

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

M 212.

Mittwoch den 10. September

1884.

## Pferde-Verkauf.

Freitag den 19. September d. J. Vormittags  
9 Uhr werden auf dem Hofe der Artillerie-Kaserne zu Wies-  
baden mehrere ausrangirte Militärpferde meistbietend gegen  
gleich hoare Bezahlung verkauft. 9335

Nächsten Freitag den 12. September, Vormittags  
10 Uhr anfangend, lassen die Söhne des Philipp Winter-  
meyer II. von Dörsheim die Äpfel und Birnen von ca.  
60 Bäumen, worunter seine Sorten, an Ort und Stelle ver-  
steigern. Sammelpunkt der Steigerer auf der Wiesbadener  
Straße, unmittelbar vor Dörsheim. 9337

## Altisraelitische Cultusgemeinde,

Friedrichstraße 25.

Anmelbungen für Synagogenplätze zu den bevor-  
stehenden Festtagen nimmt entgegen

Der Vorstand.  
M. J. Löwenthal, Friedrichstraße 33.

## Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 9 Uhr: Ballotage.

116

## Local-Gewerbeverein.

Die Eröffnung des Wintersemesters der Sonntagszeichen-  
schule findet Sonntag den 21. September Morgens  
8 Uhr in dem Gewerbeschulgebäude statt, an welchem  
Tage auch neue Schüler aufgenommen werden. Diejenigen  
Schüler, deren Eltern oder Meister Mitglieder des Vereins  
sind, sind von der Zahlung eines Schulgeldes befreit, alle  
übrigen Schüler zahlen 3 M. pro Semester.  
Für den Vorstand: Ch. Gaab.

## Dank

an Herrn Braun in Wiesbaden,  
Taunusstraße 25, 2. Etage.

Seit acht Jahren litt ich namenlos an Gesichtsschmerzen  
(tie douloureux) und brauchte vergebens alle möglichen  
Verordnungen und Kuren. Durch Gottes Gnade und Herrn  
Braun's treue Hülfe bin ich von meinen Qualen befreit  
und kann Herrn Braun meinen leidenden Mitmenschen  
nicht warm genug empfehlen.

Uetersen in Holstein, den 19. März 1884.

3417 Frau von Buchwald, geb. von Buchwald.

Vom 15. September ab können sich noch einige junge  
Mädchen an einem Kursus im Zuschneiden, Schut-  
zuster-Zeichnen und freier Hand und Arrangiren  
von Costümen nach ganz neuem Pariser System beiheiligen.  
A. Hüber, Bahnhofstraße 18.

## Damen-

Tag- u. Nachthemden, Hosen, Jacken,  
Unterröcke von 1 Mark an, Corsetten,  
Schürzen, Krausen, Schleifen, Hand-  
schnuhe, Strümpfe empfiehlt zu billigsten  
Preisen 288

Simon Meyer,  
Langgasse 17.

## Strumpf- und Rockwolle

in bester Qualität und grosser Farbauswahl empfiehlt billigst  
160 F. Lehmann, Goldgasse 4.

## Bedeutend unter Preis.

Ich habe eine Parthei Damenhemden, darunter sehr  
feine Sachen, billig eingekauft, welche ich, um schnell damit zu  
räumen, fabelhaft billig verlaufe.

9355 H. Schmitz,  
4 Michelberg 4.

## Strickwolle

in allen modernen Farben, von 60 Pf. per 1/2 Pfund anfangend  
bis zu den feinsten Qualitäten, empfiehlt in reichster Auswahl

60 G. Bouteiller,  
13 Marktstraße 13.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 8290

Bei Beginn der Herbst-Saison!

## = Zimmerpflanzen =

in schönen, gesunden Exemplaren zu billigen  
Preisen, als: Palmen, Drazaenen,  
Aspidistra, Aralien, Gummibäume ic., empfehlen

9034 Gebr. Becker,  
Blumenladen am Kochbrunnen,  
Gärtnerei Dambachthal 19.

20 Meter Foujard-Seide zu einem Kleid für 50 Pf.  
Abreise halber zu verkaufen. Näheres bei Fräulein Senff,  
Taunusstraße 13. 9356

Mej. Weenink, Hoofdonderwijzeres m. akte v. d. talen, aanbevolen o. a. door Mej. Heringa, Directrice d. Kweksch. te Groningen, wil gaarne m. e. Holl. Fam. in Wiesbaden in onderhandeling treden om aldaar als Gouv. liefst ext. werk zaam te zijn. Feo. br. Mej. A. Weenink, Leerares Groningen (Holland). 8872

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere thure Mutter,

#### Henriette Wallach,

nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen, was wir allen Freunden und Bekannten hierdurch mittheilen.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 10. September Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Adelheidstraße 28, aus statt.

Die tiefbetrühten Kinder:  
9350      Albert und Willy Wallach.

### Berichtigung.

Die Beerdigung unserer Mutter, Frau Karoline Erkel Wittwe, findet nicht wie angegeben um 3½ Uhr, sondern um 5 Uhr heute Nachmittag statt.

Wiesbaden, den 10. September 1884.

9182      Die trauernden Hinterbliebenen.

## Immobilien, Capitalien etc.

Spezereigeschäft in Mitte der Stadt mit oder ohne Wohnung sofort wegen Krankheit abzutreten.  
Räheres bei L. Winkler, Röderstraße 41. 9449

**Zu pachten gesucht**  
eine Mühle mit Kundenmüllerei und etwas Ackerland in der Umgegend. Räheres Expedition. 9360  
**19,000 Mk.** auf ein Haus in der Rheinstraße, Eigentumsvorbehalt gegen Bürgschaft für richtigen Eingang, à 5 p.C. Binsen zu cediren. Offerten unter Z. 190 postlagernd franco erbeten. 9448  
(Fortsetzung in der Bellone.)

## Miensl und Arbeit.

#### Personen, die sich aubieten:

Ein anständiges, junges Mädchen, welches schneidern, bügeln und fräßen gelernt hat und gut empfohlen ist, sucht Stelle als Jungfer zum 15. September oder 1. October. Räheres Wehbergasse 21, 2 Tr., bei Frau Schultz, von 3—6 Uhr Nachmittags. 9385

Eine Näherin sucht Beschäftigung pro Tag Mt. 1.30 mit Nähmaschine. Räh. bei F. Fraund, Kirchgasse 30. 9437

Ein Mädchen, im Rähen geübt, sucht Kunden im Ausbessern u. Verändern der Kleider. R. Döschheimerstr. 17, Stb., 2 Tr. r. 9403

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Rähen und Ausbessern. Räheres Hochstraße 4, Parterre. 9416

Eine Frau sucht Arb. im Waschen. R. Kirchgasse 37, Stb. 941  
Eine Frau sucht eine Monatstelle oder auch zur Ausbildung. Räheres Adler rähe 55 im Laden. 937

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. September oder 1. October Stelle bei einer seiner Herrschaft, am liebsten als allein. Räh. Kailstraße 28, Mittelbau bei Frau Edler. 9358

Eine Witwe in den 40er Jahren sucht Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Räheres Parkstraße 14. 934

Eine Haushälterin (Norddeutsche) mit 4- und 3jährigen Beugnissen, welche die seine Küche versteht, sucht Stelle durch das Bureau "Germania", Höfnergasse 5. 946

Ein anständiges Mädchen, das alle Arbeit und mit Kindern umzugehen versteht, wünscht Stelle, um mit einer Herrschaft in's Ausland zu reisen. Räh. Höfnergasse 19, Stb. 1 St. 941

Ein Kindermädchen, welche gute Beugnisse besitzt, sucht zum 15. September Stelle. Räheres Parkstraße 14. 934

Ein williges Haussädchen mit guten Altersken empfiehlt das Bureau "Germania", Höfnergasse 5. 946

Ein junges, braves Mädchen sucht Stelle. Räh. Boulestraße 43, Thoreingang. 937

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle. Räheres Nerostraße 16, Hinterhaus. 937

Eine Köchin, mit 10 jährigem Beugniss und guten Empfehlungen, sucht bei einer Herrschaft Stelle zum 1. October. Räheres Emserstraße 65. 937

Ein anständiges Mädchen mit guten Beugnissen, welche gut bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle als Mädchen allein in einem kleinen Haushalt. Räh. Schulberg 10. 943

Mehrere gut empfohlene Kammerjungfern, Bonnen, seines Hauses- u. Stubenmädchen empf. Ritter's Bur., Weberg. 15. 943

Ein anständiges Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausharbeit versteht, sucht Stelle. R. Schachtstraße 5, 1 St. 943

Ein einfaches, williges Mädchen vom Lande, welches gute Beugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich. Räh. Wellriethstraße 41, Boderhaus, bei W. Behl. 934

Eine gut empfohlene Hotelhaushälterin, welche auch logieren kann, sucht Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 943

Ein Mädchen, welches gute Beugnisse besitzt, sucht Stelle. Räh. Kleine Kirchgasse 2, 2 Treppen hoch. 933

Ein junger, militärfreier Gärtner, welcher auch einservieren kann, sucht zum 24. September Stelle. Gute Beugnisse stehen zu Diensten. Räh. in Biebrich Schiersteinerstraße 11. 933

Ein cautiousfähiger, verheiratheter, junger Mann mit langjährigen Beugnissen sucht Stelle in einem Bank- oder sonstigen Geschäft als Bediensteter. Offerten unter W. S. 900 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 943

Ein junger, kräftiger Mann (verheirathet), sucht, gestützt auf gute Beugnisse, Stelle als Ausläufer, Hausbursche oder sonstige Beschäftigung. Räheres Neugasse 10. 943

Personen, die gesucht werden:

**Zu einer größere Wehgerei wird ein gesetztes Mädchen aus anständiger Familie vom Lande als**

### Ladenmädchen

gesucht. Gute Handschrift erforderlich. R. Exp. 9409

Eine gut geübte Kleidermacherin findet Beschäftigung. Räh. Exp. 9424

Lüchtige Costüm-Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei Gerson, Webergasse. 9334

Eine zweite Arbeiterin in ein Modegeschäft nach answarts auf 1. October gesucht. Räheres in der Expedition dieses Blattes. 9435

Ein junges Mädchen für Nachmittags gesucht Philippstraße 2a, 2 Treppen. 9422

Ein solides Mädchen den Tag über zu Kindern gefunden große Burgstraße 4, 3. Stock. 943

Gesucht gegen hohen Lohn für hier und auswärts Mädelchen, welche bürgerlich kochen können. Näh. Hochstraße 6. 8952  
**Gesucht Mädelchen für Küchen- und Hausarbeit durch Frau Stern, Kraatzplatz 1.** 9266

Gesucht eine Erzieherin, welche englisch spricht und gut nähen kann, 1 Kädelchen zu einer englischen Familie, 1 angehende Junge, 3 feinbürgerliche Kädelinnen (20 Mark), 1 Haussmädelchen nach außerhalb und 1 Diener, welcher bei dem Militär war, durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 9451

Ein ordentliches Mädelchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Taunusstraße 4. 9336

Gesucht eine Hotelkädelin (monatl. 50 Mark, Jahresstelle) und 1 Weinkädelin (25 Mark) durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 9451

Gesucht sofort ein tüchtiges Mädelchen für Küchen- und Hausarbeit Viebriecherstraße 13. 9441

**Gesucht 3 Kellnerinnen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5.** 9451

Ein junges Mädelchen gesucht Röderstraße 27. 9415

Eine nette Kellnerin für ein feines Restaurant gesucht durch das Central-Bureau II. Kirchgasse 2, Part. r. 9387

Ein ordentliches Mädelchen gesucht Nerostraße 24. 9391

Ein Mädelchen wird gesucht Steingasse 35. 9376

Feinbürgerliche Kädelinnen für gleich und später sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 9439

## Gesucht

ein anständiges Dienstmädelchen mit guten Bezeugnissen. Näh. Exped. 9423

Ein Mädelchen für allein, das die feinere Küche selbstständig versehen kann, wird bei gutem Lohn in einen kleinen Haushalt gesucht. Bewerberinnen mit besten Empfehlungen mögen sich vorstellen Rheinstraße 51, 2. Etage, Morgens bis 10 und Nachmittags bis 5 Uhr. Eintritt möglich oder auch 1. Oct. 9384

Personal, mit guten Bezeugnissen versehen, placirt stets Ritter's Bureau, Webergasse 15. 9439

**Gesucht tüchtige Haussmädelchen, die nähen und servieren können, und Mädelchen für allein nach auswärts durch das Central-Bureau II. Kirchgasse 2, Parterre r.** 9386

Ein ordentliches Mädelchen von 15—16 Jahren für eine kleine Haushaltung gesucht Steingasse 3, 2 St. rechts. 9405

**Ein besseres, nicht zu junges Mädelchen von auswärts, welches im Kochen, sowie in allen leichten Hausharbeiten durchaus erfahren, zuverlässig, reinlich und nur mit guten, jährlichen Bezeugnissen versehen ist, wird auf 10. oder 15. September zu einer einzelnen Dame, welche bis dahin auf Reisen ist, gesucht. Näh. Adlerstraße 49 bei Frau Bindel. Zu melden von 2—5 Uhr Nachmittags.** 9361

Gesucht ein Haussmädelchen und ein Kindermädelchen keine Kirchgasse 2, 2 Treppen hoch. 9393

Eine Kädelin, welche Hausharbeit mit übernimmt, sowie ein Kindermädelchen, welches nähen und bügeln kann, werden sofort gesucht Adolphsallee 55. 9369

**Gesucht 2 Kindermädelchen. Näh. Schachstraße 5, 1 St.** 9418

**Eine saubere Kädelin, welche selbstständig kocht, und ein tüchtiges Haussmädelchen, welches im Waschen und Bügeln perfect ist, beide mit guten Bezeugnissen versehen, werden der 15. October oder für später gesucht. Gefällige Kunst ertheilt Frau Duensing, Eisenbahn-Hotel.** 9372

## Zimmermädelchen

von auswärts gesucht. Nur solche mit vorzüglichen langjährigen Bezeugnissen wollen sich melden Parkstraße 11. 9371

Es wird ein Mädelchen gesucht Bleichstraße 19, Hinterhaus, Partie. 9428

Ein kräftiges, evang. Mädelchen gesucht Rheinstraße 75, II. 9367

**Gesucht 1 Restaurationskädelin, 6—8 tüchtige arbeitsame Mädelchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 9378**

Hotelszimmermädelchen für Jahresstelle sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 9439

Tüchtige Schneider auf Regenmantel gesucht.

**E. Weissgerber, große Burgstraße 5.** 9442

Schreinergäßchen gesucht Hellmundstraße 19. 9450

Tünchergäßchen gesucht. Näheres Expedition. 9357

Schlosser gesucht Webergasse 24. 9400

Junger Koch gesucht. Jahresstelle. Eintritt sofort. Beugnissabschriften und Gehaltsansprüche unter L. M. in der Exp. d. Bl. abzugeben. 9394

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gesuche:

Ein vornehme Familie sucht eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October, wenn möglich gleich zu beziehen. Preis 14—1600 Mk. Nordseite der Stadt und Nähe der Kuranlagen bevorzugt. Offerten unter A. X. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 9435

### Angebote:

Bleichstraße 7 ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. 9380

Hainerweg 10 2 möblirte Zimmer (Frontspitze) an einen Herrn zu vermieten. 9444

Karlstraße 17, Hochparterre, sind 1—2 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9445

Michelsberg 9a 3 Zimmer und Küche, 1. Etage, vor 1. October zu vermieten. 8986

Rheinstraße 73 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, sowie Gartenbenutzung, zum nächsten Januar oder auch später zu vermieten. 9337

Möblirtes Zimmer zu vermieten Dozheimersstraße 46, II. 9339

Ein schönes, großes Zimmer, unmöblirt, an eine einzelne Dame zu vermieten. Mitbenutzung der Küche und Mansarde. Einzusehen Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näh. Karlstraße 6, 2 Treppen hoch rechts. 9292

Auf 1. October findet ein alleinstehender, älterer Herr oder Dame in dem kleinen Haushalte einer Beamten-Pension freundliche Aufnahme und sorgfältige Pflege bei ganzer oder halber Pension. Näheres in d. Exped. d. Bl. 9377

Möbl. Zimmer mit Alkoven zu vermieten Nerostraße 1. 9399

Ein solider, alleinstehender Mann kann im Gartenhause einer Villa als Aufseher unentgeltlich ein möblirtes Zimmer haben. Näheres in der Expedition d. Bl. 9411

### Große Lager- und Arbeitsräume

per 1. Januar 1885 zu vermieten bei Rud. Bechtold & Comp., Mauergasse 10. 9302

Ein Arbeiter erhält Koß und Logis Nerostraße 16. 9389

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näheres Kirchgasse 30, Hinterhaus 2 St. h., bei Weißeder. 9436

In Elville, mit schönster Aussicht auf den Rhein, 1. Bel. Etage, 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, für 900 Mk. jährlich; 1 Parterre, 8 Zimmer, Balkon und Zubehör, für 600 Mk. jährlich; 1 zweiter Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, für 300 Mk. jährlich. Sämtliche Wohnungen, sowie einzelne Zimmer werden auch möblirt mit und ohne Pension abgegeben. Adressen an die Exped. d. Bl. erbeten. 9353

(Fortsetzung in der Beilage.)

1—2 Knaben oder junge Männer höherer Stände, auch Ausländer, finden gute Pension und müttlerliche Sorgfalt. Näheres Expedition. 9338

Faulbrunnenstraße  
No. 9.

# Ausverkauf

Faulbrunnenstraße  
No. 9.

## wegen Geschäfts-Verlegung.

Am 1. October d. Js. verlege mein Möbel-Magazin von der Faulbrunnenstraße 9 nach der Tannenstraße 4 und verkaufe daher alle noch auf Lager habenden Polster- und Kastenmöbel zu und unter den Selbstkostenpreisen. u. s. w. Eine Salon-Einrichtung in Nussbaum, matt und blank, zu 825 Mtl. statt 975 Mtl.

Eine Speisezimmer-Einrichtung in Nussbaum, bestehend aus Buffet, Ausziehtisch mit 4 Sitzlagen, Servitträger, 6 Stühlen und Spiegel, zu 350 Mtl. statt 450 Mtl.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in Nussbaum, bestehend aus 2 vollständigen Betten mit hohen Häupten, Sprintrahmen, 3theiligen Rößharmatten und Reilen, 2 Nachttischen, Waschtoilette mit Spiegelaufsatz, 2 Handtische gestellten, Spiegelschrank und Chaise-longue, zu 575 Mtl. statt 675 Mtl.

Ferner: Kleider-, Spiegel-, Bücher- und Silberchränke, Herren- und Damen-Schreibtische, Waschkommoden, Nachttische, Spiegelschränke, fertige Betten u. s. w., sämtlich zu herabgesetzten Preisen.

Hochachtungsvoll

**Heinr. Sperling, Tapezirer, 9 Faulbrunnenstraße 9.**

NB. Man achte genau auf die Firma!

## Heute

Vormittag 10 Uhr:

## Brennholz-Versteigerung

8 Ellenbogen-gasse 8. 9330

## Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 12. September d. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug

14 Moritzstraße 14, Parterre, folgende Mobiliens, als:

1 Cophia, 1 brauner Sessel, 1 Chaise-longue, 1 Mahagoni-Secretär, 1 Pianino, 1 Ausziehtisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Spieltisch, 1 ovaler Cophatisch, 2 Waschtische, mehrere Nähtische, verschiedene vieredige Tische, 2 Mahagoni-Kommoden, 1 Kommode m. groß. Pfeilerspiegel, 1 Eckschrank, 1 Bücherschrank, 1- und 2-thürige Kleiderschränke, 2 Goldspiegel, 1 Trumeau mit großem Spiegel, 1 Standuhr, ca. 30 schöne eingerahmte Bilder, Vorhänge, Rouleaus, Portière, mehrere Teppiche, 2 Küchenchränke, Blechgeschirr, emailliert, Glas, Porzellan, Kupfer, große Anzahl antike Tassen, Vasen, Gläser in Kristall aller Art, Flaschen, Eissteller, Aufsätze, Messer und Gabeln, 1 Essservice für 24 Personen, 1 Anzahl Bücher, als: Schiller's Werke, 1 Lexicon, mehrere Romane, sowie 1 Barthie Weizeng, Kleider, sonstige Haus- und Küchengeräthe

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Bemerkt wird, daß sämtliche Mobiliens in Mahagoni sind. Freihandverkauf ist nicht gestattet und sind die Möbel nur am Tage der Auction zur Ansicht gestellt.

377 **Ferd. Müller, Auctionator.**

**Restauration Poths, 11 Lang-**

**Gasse 11.**

**Hente Abend von 6½ Uhr an:**

**S p a n s a u**

in und außer dem Hause.

9429

## Neue wollene Beinlängen

mit Anstrickwolle und Beigarn.

**L. Schwenck, Mühlgasse 9,**  
Strumpfwaaren-Fabrik und -Handlung,  
9427 eigene Maschinenstrickerei im Hause.

## Robes & Confection.

Den geehrten Dom: zur gefälligen Nachricht, daß wir in heutigem Tage das Geschäft der Frl. Holz, Kirchgasse 34 übernommen und dasselbe in der bisherigen Weise fortführen werden. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, die geehrten Dame in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und bitten das Vertrauen welches unsere Vorgängerin genossen, auch auf uns übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Geschwister Koch, 34 Kirchgasse 34.**

## Originell und neu!

## Kein hartes Schuhleder mehr!

Ein durch langjährige Praxis durchaus erfahrener Meister empfiehlt sich hiermit den geehrten Herrschaften, sowie dem verehrlichen Publikum in Herstellung von sprode und hart gewordenem Oberleder nach neuestem System unter Garantie. Durch dieses Verfahren wird das Leder, ohne Schaden zu nehmen, zart und weich, erhält erhöhten Glanz und eine längere Haltbarkeit.

Proben sind anzusehen und werden Bestellungen entgegenommen Kirchgasse 38 im Laden.

9418

## 1884<sup>er</sup> ächte Havana-Cigarren

finden in vorzüglichen Qualitäten und in größerer Auswahl eingetroffen.

Die noch auf Lager habenden 1881er und 1883er Importen werden, um damit zu räumen, mit 5% Rabatt verkauft.  
**Wilhelmstraße 42a, J. C. Roth, Filiale: Langgasse 32**  
Ecke der Burgstraße. „Hotel Adler.“

Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren, Färbissen aller und neuer Oelgemälde, Kupferstiche &c befindet sich  
**kleine Burgstraße 1.**

9315 **F. Küpper jr., Maler aus Düsseldorf.**

Wegen bevorstehender Geschäfts-Veränderung

# Ausverkauf

meines reichhaltigen Lagers in **Manufactur-, Confections- und Kurzwaaren** zu bedeutend ermässigten Preisen.

**B. M. Tendlau,**

21 Marktstrasse, Ecke der Metzgergasse.

== Spezialität: ==

# Hemden nach Maass

aus gutem Madapolam und dreifach leinener Brust,

**1/2 Dutzend 24 Mark.**

Gämtliche Hemden werden von mir selbst zugeschnitten und garantire ich für besten Stil und tadellose Arbeit.

**Julius Heymann, Hosiéferant,**

32 Langgasse 32 im „Adler“.

Die preisgekrönte Thierbändigerin

# Miss Cora

mit ihren prachtvollen Löwen (6) wird täglich von 4 Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends ihre Vorstellungen geben.

Schauplatz: Ovare Rheinstraße, wo früher der Circus Corinth stand. — Näheres siehe Plakate. 9421

Kastanienblüthen-Essenz,

ein ausgezeichnetes Mittel gegen Sicht und Rheumatismus, habe Herrn H. J. Viehöver, Hofl., in Depo: gegeben und ist dasselbst zu 1 Mark per Fl. zu haben.

Karl Retter, Hofl., München.

I. Qualität Rindfleisch 56 Pf.

sowie Lenden- und Roastbraten im Ausschnitt fortwährend zu haben bei M. Marx, Weizger, Neugasse 17. 9365

**Holl. Maikäse,**

prima Qualität,  
frisch eingetroffen bei Fr. Heim, 1 Schwabacherstr. 1.

**Everett's Blacking.**

Everett's acht englische, flüssige Glanzwichse  
empfiehlt

**C. Bausch,**  
35 Langgasse 35.

**E. Glöckner,** Musiker und Klavierstimmer,  
wohnt Hirschgraben 5. 7741

Größere Vorbeer-, Oleander- und Feigenbäume  
zu 10—15 Mark sowie zwei dreiarmige Gaslüster zu  
15 und 20 Mark zu verkaufen Adolphsallee 1. 9404

Restaurant Bierstadter Warte,  
schönstegelegener Aussichtspunkt, um das Aufsteigen des  
Luftballons zu beobachten. F. Wanger Wwe. 9414

**„Zum Freischütz“.**

Süßer Aepfelwein. 9430

**Süßer Aepfelwein.**

9363 Restauration Christ, Wallstraße 21.

**Mosbacher Jahrmarkt.**

Im Saalbau „Zur Stadt Wiesbaden“:

**Große Tanzmusik.**

Für seine Künste, besonders junge Enten und reine  
Weine ist bestens gesorgt.

Es lädt freundlich ein

Schütz. 9443

**Mosbacher Markt.**

Am 11. September findet in meinem Saale große  
Tanzmusik statt. Gebratene Enten und sonstige gute  
Speisen, sowie einen vorzüglichen 68r, 74r u. 88r Wein  
bringe ich in empfehlende Erinnerung und lade zu zahlreichem  
Besuch ergebenst ein. K. Schröder,  
9407 Gasthaus „Zum Engel“.

**Mehl-Niederlage von Philipp Minor,**  
Marktstraße 12, 9381

empfiehlt:

Ungarischen Kaiseranzug per 9 Pf.	M.	2.20
Blüthenmehl . . . . .	" "	" 2.—
Vorschuh No. 2 . . . . .	" "	" 1.80
4 Pf. Roggenbrot . . . . .	" "	" 1.60
4 Pf. Weißbrot . . . . .	" "	" —.47
		" —.51

Eine Plüschi-Garnitur, eine Garnitur mit Fantasie billig  
zu haben bei Friedr. Rohr, Bahnhofstraße 20. 8623

Die so beliebte Bergmann's

**Vaseline-Gold-Cream-Seife,**  
mildeste aller existirenden Seifen, gegen rauhe und spröde  
Haut. Vorzüglich à Badet (3 Stück) 50 Pf. bei  
8805 H. J. Viehoefer, Hoflieferant, Marktstraße 23.

**Heute**  
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 Uhr anfangend:  
**Freihandverkauf von Kleiderstoffen**

im Auctionssaale  
ze. ze.

### 6 Friedrichstraße 6.

Bemerk't wird, daß per Meter nach dem Steig-  
preis abgegeben wird.

377 **Ferd. Müller, Auctionator.**

### Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Verlegung werden Hochstätte 31, Ecke  
des Michelsbergs, alle Arten Kasten- und Polster-  
möbel, Zimmer-Einrichtungen, Herrenbüroausz.,  
Schreibtische, Spiegel, Teppiche ze. ze. äußerst billig  
verkauft. Vom 1. October ab befindet sich mein Möbel-  
Geschäft Michelsberg 22.

9334 **H. Reinemer.**

**Marmor-Grabstein-Ausverkauf**  
wegzugsshalber zu jedem annehmbaren Preise.  
8539 A. Saintonges, Blatanenweg 5 und 11. Mainz.

**O. Friize's Bernstein-Oel-Lackfarbe**  
zum Selbst-Lackiren von Fußböden in bekannter vorzüg-  
licher Qualität. Niederlagen bei den Herren:  
A. Berling, gr. Burgstr. 8. F. Strasburger, Kirchgasse.  
A. Schirg, Schillerplatz. Th. Rumpf, Webergasse 40.  
A. Cratz, Langgasse 29. 9352

Ein gut erhaltenner

**Kugel-Kaffeebrenner**  
(eingemauert), ca. 50 Kilo haltend, ist wegen neuer Einrichtung  
billig abzugeben.

9346 **Aug. Helfferich, Bahnhofstraße 8.**

Frische Traubens vom Stock sind täglich zu haben  
à Pf. 40 Pf. Biebricherstraße 9. 9314

Neues Tauerfrant per Pfund 12 Pf. bei  
9438 Chr. Diels, Mehrgasse 37.

**Frühäpfel** per Kumpf 40 Pf. zu haben Meh-  
ergasse 13, Bürstenladen. 9383

**Aepfel** per Kumpf 18 Pf. zu haben Platterstraße  
No. 17 bei Frau Jacob. 9390

Gepflückte Himbeeräpfel per Kumpf 40 Pf. zu ver-  
kaufen Saalgasse 26. 9401

Taunusstraße 11 sind gepflückte Frühäpfel zu haben. 9408

**Sand-Kartoffeln**, gelbe, per Kumpf 28 Pfennig,  
blaue, 32 empfiehlt " H. Martin, Mehrgasse 18. 9379

**Kartoffeln** per Kumpf 30 und 26 Pf. zu haben  
Dopheimerstraße 18, Hinterhaus. 9366

Gelbe Sandkartoffeln per Kumpf 26 Pf., Frühäpfel  
per Kumpf 40 Pf. Steingasse 13. 9358

Ausges. Früh- u. Rosenkartoffeln s. h. Moritzstr. 15. 9316

### Tanz-Cursus.

Beginn: Montag den 15. September Abends 8 Uhr  
im „goldenen Löwen“, Marktstraße 13.  
Honorar für Herren 10 M., für Damen 5 M.  
Gef. Anmeldungen erbeten Helenenstraße 5, Borderhau  
9328 Karl Kimbel, Tanzlehrer.

### Schwimmbad Nerothal.

Schluss der Saison Donnerstag den 11. September. 93

### Bettfedern und Daunen,

fertige Betten zu den billigsten Preisen empfiehlt  
9080 Löffler & Schmitt, Steingasse 5.

### Englische Vorhänge

in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen ein-  
troffen und empfiehlt

8653 **Friedrich Kappus,**  
de Laspéestrassse 6.

**Eine Barthie Pferdedecken & Bügeldeder**  
per Stück 2 $\frac{1}{2}$  und 3 $\frac{1}{2}$  Mark.

9117 **Michael Baer, Markt**

Feinste Kaffee-Essenz in Dosen,  
auerkannt

als wirklich gutes Kaffeezusatzmittel aus der Fabrik  
Pfeiffer & Diller in Horchheim b. Worms

ist zu haben bei:

Ferd. Alexi, Michelsberg. J. C. Keiper, Kirchgasse.  
Ed. Böhm, Kirchgasse,  
H. Eifert, Schwabacherstr., Ph. Schlick, Kirchgasse.  
Chr. Keiper, Webergasse, E. Simon, Marktstraße.

### Agentur & Commission.

Von einem gut eingeführten Cognac-Hause werden  
noch leistungsfähige Vertreter gesucht. Offerten  
beten an die Cognac-Export-Compagnie  
in Cognac. (H. 63175)

### Straßenbahnen-Actien-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Da mit Beginn des Winterfahrplans die Fahrten verringert  
werden, so können von jetzt ab einige sehr gute belgische  
Pferde, Ardennen Race, läufig abgegeben werden.

8994 Der Director: Voss.  
Deckbetten (neu) von 16 M. an, Kissen von 6 M. an  
zu haben Steingasse 5. 9079

Neues Kanapee billig zu verkaufen Saalgasse 30. 9426

Ein eindrücklicher und ein auffälliger Kleiderschrank für  
1 hr billig zu verkaufen Friedrichstraße 36. 9408

Eine einschlägige Bettstelle, Strohdeck, Matratze und Bett  
eine Kinderbettstelle, ein Kinderwagen, ein Tisch  
billig zu verkaufen. Näheres Faulbrunnenstraße 8.  
1 Stiege hoch. 9357

Ein gebrauchter Küchenschrank, sowie ein gemauerter  
Herd sind sehr billig zu verkaufen Langgasse 5, im Hof 1. 934

Ca. 100 Stück leere Weinflaschen billig zu verkaufen  
Dranienstraße 24, Parterre. 9380

Berschiedene Gasbrenner mit Bug, sowie ein gut erhaltenener	
Wormser Ofen billig zu verkaufen Karlstraße 25.	9362
Ein gebrauchter, gut erhaltener Petroleum-Mehlapparat	
zu kaufen gelucht. Näheres Expedition.	9345
Ein mittelgroßer Porzellanofen ist billig zu verkaufen	
Louisienplatz 3.	9398
Ein gebrauchter, aber noch guter Nachtanzen-Mästig zu	
kaufen gesucht Röderstraße 8	8997
Ein Schimmel-Pferd (Stute), ein- und zwe-	
jährig gefahren, für 130 Mark zu verkaufen. Näh.	
in der Expedition d. Bl.	9368

## Zu verkaufen

zwei junge Foxterrier, Männchen und Weibchen, Bracht-exemplare. Näheres in der Expedition d. Bl. 9434

Eine Pfauhenne zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9402

## Unterricht.

Eine städtisch geprüfte Lehrerin sucht noch einige Privat-stunden zu ertheilen. Näheres Karlstraße 17. 9446

Ein Fräulein, gepr. Lehrerin, w. Privat- u. Nachhülle-stunden, erh. Beste Referenzen. Mäß. Honorar. N. F. 9186

Eine geprüfte Lehrerin, die schon mehrere Jahre als Lehrerin thätig war, ertheilt Unterricht in Musik und allen Schulfächern. Näh. F. 9084

Modellir-Unterricht in Thon und Wachs wird ertheilt. A. Hubert, Schwabacherstraße 23. 9433

Buchführung. Unterricht ertheilt, auch Beitragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und answärts. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exped. erb. 9088

## Tages-Kalender.

Mittwoch den 10. September.

Kinder-Verein. Abends 8½ Uhr: Turnerschule.  
Kinder-Turnverein. Abends von 9—10 Uhr: Gesangsstunde.  
Kinder-Gesangverein „Bürgerlust“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokale.  
Kinder-Quartett „Hilaria“. Abends 9½ Uhr: Probe.

## Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 10. September. 161. Vorstellung.

### Lucia von Lammermoor.

Heroische Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

#### Personen:

Lord Henri Ashton	Herr Blum.
Mrs Lucia, seine Schwester	* *
Sir Edgard von Ravenswood	Herr Zobel.
Lord Arthur Bucklaw	Herr Barbed.
Raimund Bibebent, Erzieher Lucia's	Herr Kauffmann.
Alice, Lucia's Kammerfrau	Frau Stengel.
Gilbert, Befehlshaber der Reisigen von Ravens-	
wood	Herr Börner.
Damen und Ritter. Verbündete Ashton's.	
Bewohner von Lammermoor.	

\* \* Lucia. Srl. Jenny Alt, vom Deutschen Königl. Bande-Theater in Prag, als Gast.

Anfang 8½, Ende gegen 9 Uhr.

Donnerstag, 11. September: Der geheime Agent. Tanz.

## Lokales und Provinzielles.

✓ (Strafsammer des Königl. Landgerichts. III. Fertensammet. Sitzung vom 9. September.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-

Director am Ende. Die königl. Staatsanwaltschaft ist vertreten durch den Herrn Ersten Staatsanwalt Moritz. — Die Verhandlungen begannen mit der Strafsache gegen den Taglöhner J. Brostus, geboren im Regierungs-Bezirk Gumbinnen. Der Angeklagte, wegen Diebstahls, Bettelns und großen Unfugs wiederholt gerichtlich in Strafe genommen, kam, laut seines eigenen Geständnisses, am 31. Juli, etwa Nachmittags gegen 5 Uhr, in ein Haus der Schürenhofstraße, um zu betteln. Nach seinem Wegang vermittelten die Hausbewohner einen Blutsturz im Werthe von 7 Mfl. der im Corridor des Parterrestocks hing, und einen olivenfarbenen Stoß im Werthe von 1 Mfl. Unter Annahme mildernder Umstände erkannte der Gerichtshof gegen den Angeklagten auf keine Gefängnisstrafe von 6 Monaten und 8 Wochen Haft (wegen Bettelns), leichtere Strafe als durch die erlittene Untersuchungshaft verbüht erachtend. Außerdem wurden dem Angeklagten die bürgerlichen Ehrenrechte für die Dauer eines Jahres aberkannt und ihm die Kosten des Verfahrens zur Last gelegt. — Wegen öffentlicher Bekleidigung des Lehrers Gustav Jung sollten sich verantworten 1) Wilhelm Al., 2) dessen Ehefrau und 3) Peter E., sämtlich zu Außenfeldern wohnhaft. Da aber zwischen den Parteien ein Vergleich zu Stande kam, wonach die Angeklagten den Lehrer Gustav Jung für einen Ehrenmann und die Bekleidende Thatstelle für unwahr erklärt, sowie bedauerten, daß die Bekleidung gegen ihn gefallen sei, nahm der kleinere sein Strafantrag zurück. — Wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit wurde der hiesige Maurergehilfe und Taglöhner Franz Michel zu einer Zuchthausstrafe von 1½ Jahren verurtheilt und ihm die bürgerlichen Ehrenrechte für die Dauer zweier Jahre aberkannt. — Am nächsten Freitag wird um 8½ Uhr als erster Fall die Strafsache gegen einen gewissen Meister, der des Raubes beschuldigt ist, verhandelt werden. Herr Referendar Follenius wird als Verteidiger in dieser Sache fungieren.

✓ (Königl. Amtsgericht, Abtheilung IX. Sitzung vom 9. September.) Vorsitzender: Herr Amtsgerichtsrath Birkenbihl. Die königl. Staatsanwaltschaft ist vertreten durch Herrn Assessor Niemann. Schöffen: die Herren Kaufmann Philipp Wilhelm Müller von hier und Gutsverwirth Carl Schwein von Brambach. — Mehrere den sogenannten besseren Ständen angehörende junge Leute ließen eines Nachts, die „Geisterstunde“ war längst vorüber, an dem Bau-Baune des Rathauses-Renbaus ihre tolle Weinlaune los. Während die Meisten der Wärming und Aufruhrer eines durch den Scandal herbeigeführten Nachtwächters folge leisteten und ihres Weges gingen, belegte der Chemiker K. den Beamten mit den gemeinsten Schimpfwörtern. Auch den beschwichtigenden Zureden seiner Kameraden schenkte er kein Gehör, so daß, als auf sein lautes Schreien zwei Schulzente hinzugekommen waren, seine Verhaftung und nächtliche Unterbringung in den Stümpfern erfolgen mußte, wo ihm wegen seiner Lobsucht angeblich die Hände auf den Rücken gebunden wurden. Wegen dieser nächtlichen Ruhestörung dictirte der Gerichtshof dem Angeklagten unter Annahme mildernder Umstände eine Geldstrafe von 15 Mfl. eventuell 5 Tage Haft, wegen Bekleidigung eine gleiche Geldstrafe eventuell eine dreitägige Gefängnisstrafe und belegte ihn mit den Kosten des Verfahrens. — Der hiesige wegen Bedrohung und Körperverletzung vorbestrafte Taglöhner Anton B. geriet eines Tages mit seiner Mutter in einen Wortwechsel, und als seine Erregung immer höher stieg, versuchte er der plötzlich über ihn gekommenen Stimmung mit einer unter Umständen recht lebensgefährlichen Drohung Ausdruck zu geben. Die davon Betroffene, die Mutter, schien dieselbe indes ziemlich kühl aufgetakt zu haben, denn sie entgegnete dem Lebenswürdigen Sohne nur: „Geh, Du bist betrunknen.“ Und das war der Sohn auch in der That ganz gehörig, wie die Zeugenaussagen bestätigen. Da eine Drohung, die in dem Betroffenen nicht die Furcht vor eventueller Verwirklichung hervorruft, als Drohung im Sinne des Gesetzes nicht aufzufassen ist, beantragte der Verteidiger des Angeklagten, Herr Stechtsawlt Scholz, Freisprechung, die denn auch erfolgte, da der Gerichtshof den Ausführungen des Herrn Verteidigers sich vollständig anschloß. Die Kosten des Verfahrens wurden von der Staatskasse übernommen. — Der Messerlehrling Karl O., geboren am 30. September 1870 zu Biedrich, hat seinem früheren Dienstherrn, dem Herrn Messer Georg Burkhardt dahier, zweimal Geldbeträge unterschlagen. Der junge Mensch, ein für sein Alter schon recht raffiniertes Bürtchen, behauptete heute bis zum Schlus der Verhandlung, das fragliche Geld abgeliefert zu haben, doch gelang es, den Angeklagten des Gejagtheits zu überführen. In Anbetracht der großen Jugend des Angeklagten erkannte der Gerichtshof auf eine Geldstrafe von 6 Mark event. 2 Tage Gefängnis und Tragung der entstandenen Gerichtskosten. — Zu den Kostenägern der Gefängnisse und Arbeitshäuser gehört auch die unberuhigte Landstreicherin Eva Molitor. Diese begab sich eines Tages in das Haus der Frau Major K., um zu betteln. Dabei benützte sie die Gelegenheit, aus einem in der Thoreinfahrt stehenden Kinderwagen eine Decke zu entwenden, welche sie als Zudecke für ihr eigenes Kind recht passend fand. Diesen Diebstahl wird sie mit 14 Tagen Gefängnis zu büßen haben. — Der hiesige Messermeister K. vermißte 14 Tage lang sein Karrnchen im Werthe von etwa 10 Mark. Er brachte den Fall zur Anzeige. Eines Tages bemerkte der Schuhmann P. dasselbe im Besitz des Taglöhners Johann H. Dieser, von ihm nach dem Besitzer des Karrnchens befragt, antwortete mit lecker Stirne: „Das Karrnchen gehört mir.“ Als aber der rechtmäßige Eigentümer hinzukam, gab H. klein bei. Heute erklärte er, er habe an der „Schänke K.“ gestanden, da sei ein unbekannter Mann zu ihm gekommen und habe ihm das Karrnchen gegen Entrichtung von 30 Pf. Leihgeb. pro Tag angeboten; wenn er das Karrnchen nicht mehr brauche, solle er es da und da hinbringen. Daß diesem abenteuerlichen Geschichtchen, dessen Hauptperson wieder der bekannte „Unbekannte“ ist, der Gerichtshof

keinen Glauben beimah, ist selbiverständlich. Wegen Diebstahls wurden dem Angeklagten 14 Tage Gefängnis zuerkannt und ihm die Kosten des Verfahrens zur Last gelegt.

\* (Personalien.) In der vorgezogenen geheimen Sitzung des Gemeinderäts wurden die Herren Emil Stoll und Adolf Held als Bureau-Assistenten bei der Bürgermeisterei angestellt.

\* (Die Krankenkasse für Steinbauer) hat in ihrer letzten stattgefundenen General-Sitzung das Fortbestehen des Vereins beschlossen und wird sich den Bestimmungen des Gesetzes vom 15. Juni 1883, die die Krankenversicherung der Arbeiter betr. unterstellen. Die Kasse hat einen festen Bestand von 80 bis 90 Mitgliedern, während der Bauperiode beträgt die Zahl 150 bis 160.

\* (Die neuen Straßenschilder), welche sich, wie wir bereits zu berichten Gelegenheit fanden, im Ganzen recht vortheilhaft präsentieren, lassen im Einzelnen doch hier und da zu wünschen übrig. Besonders sind es die beliebten Abkürzungen, welche vom Publikum nicht gutgeheissen werden, und in der That ist es gewiss nicht zweckentsprechend, wenn auch bei den kleinsten Straßennamen die Bezeichnung "Straße" durch die Abkürzung "Str." ersetzt erscheint. Noch unverständlich ist die abgekürzte Form "Theaterpl." statt "Theaterplatz". Gerade im "Fremdenbrief" dürfte es sich empfehlen, zur besseren Orientierung die Straßens- und Platznamen vollständig anzuschreiben. Dass in dem Schilde "Kirchhofgasse" das s und auf allen anderen zwischen Name und Straße das Verbindungszeichen (Divis) fehlt, sei nur nebenbei bemerkt. Nicht oberflächlich aber ist die mehrfach gekürzte Beschwerde zu behandeln, dass von den zur Anbringung der neuen Aufschriften berufenen Handwerkern dieselben an Erkerläden angebracht worden sind, ohne auch nur die geringste Rücksicht mit dem Haussitzer oder dessen Stellvertreter vorher genommen zu haben. Wenn auch gegen die Placirung ein Einspruch wahrscheinlich nicht erhoben worden wäre, so darf zur Wahrung berechtigter Interessen auch hierbei die Rücksichtnahme erwartet werden, welche jeder Hauseigentümmer billigerweise verlangen kann.

\* (Vom "alten Neuhaus") etwas zu erfahren, dürfte besonders denjenigen unserer Leser willkommen sein, welche angeregt durch den im Frühjahr erlassenen Aufruf, vermittelst ihrer hochherzigen Spenden die damals bestandene bittere Not im Hause des fast 100jährigen Greises und seiner hochbetagten "Kinder" lindern oder vielmehr beseitigen helfen. Heute befindet der Alte sich ganz munter. Ein in Eppenhain, bekanntlich dessen Wohnorte, sich aufhaltender Freund unseres Blattes teilt uns brieffisch mit, dass das Häuschen gründlich ausgebessert worden ist und recht wohnlich aus sieht. Viele Freunde besuchen die Familie und beschulen dieelbe. Der Bürgermeister des Ortes vertrat in Gemeinschaft mit dem dortigen Lehrer die erlösten milden Beiträge, soweit sie nicht hier noch bei dem "Allgemeinen Vorschuhs- und Sparlassen-Verein" veranlasst angelegt sind, und bestritt bis jetzt daraus die Ausbesserung des Häuschen, die Beschaffung von Brod und Kleidern, die Bebauung des Landes z. Z. Außer einem Schafrock, Strümpfen und Winterstöcken sind Anschaffungen nicht erforderlich. Dass des alten Mannes Geist noch immer ein lebendiger ist, lässt sich daraus erkennen, dass er sich stets Verstärkung sucht und beispielsweise mit Schnitten von Holzgegenständen die Zeit vertreibt. Aus dem hier depositierten Fonds ist gestern wieder ein Theil nach Eppenhain abgegangen, mit dem man bis zum kommenden Frühjahr auszureichen hofft. Was jetzt noch aus der damaligen Sammlung vorhanden, dürfte noch auf einige Jahre hinaus zur Verbreitung der Bedürfnisse des Alten ausreichen, und sollte der ganze Betrag bereitstehen vergriffen und er wiederum der Hülfe seiner Mitmenschen benötigt sein, dann finden wir unsere Leser zweifelsohne wieder ebenso hilfsbereit, wie damals, als wir zum erstenmale für den würdigen Hundertjährigen um eine Gabe bateten.

\* (Personalie.) Der Landrat des Kreises Eickelz, Herr Dombois, ist an Stelle des vor Kurzem in den Ruhestand getretenen Grafen von Schmising-Kerstenbrock zum Landrat des Unterwesterwaldkreises mit dem Sitze in Montabaur ernannt worden.

\* (Auszeichnung.) Dem Freiherrn Georg v. Holzhausen zu Frankfurt a. M. ist vom Kaiser die Kammerherrnwürde verliehen worden.

\* (Hotelbesitzungen) bieten sich in nächster Zeit in Frankfurt a. M. zwei Gelegenheiten zur Neueröffnung größerer Restaurationen. Der Restaurateur des Zoologischen Gartens wird nämlich mit Ende dieses Jahres aus seinem Vertrags-Verhältniss mit der neuen Zoologischen Gesellschaft ausscheiden und ein Gleichtes ist bei dem Palmengarten der Fall.

### Kunst und Wissenschaft.

\* ("Barifal" in London.) Bei der in der "Alberthalle" in London demnächst in Form eines Oratoriums stattfindenden Aufführung des "Barifal" in deutscher Sprache wird Hr. Malaten die "Aurora", Herr Gudehus den "Barifal", Herr Reichmann den "Amfortas" und Herr Siehr den "Gurnemanz" singen. Die Rolle des "Klingsor" wird gänzlich gestrichen werden. Die Chöre wird der Albert-Hall-Chor ausführen und Mr. Joseph Barnby wird die Aufführungen — es finden deren im Laufe der Saison zwei statt — leiten.

\* (Die internationale Konferenz) zum Schutz des literarischen und künstlerischen Eigentums wurde am 8. c. in Bern eröffnet. An derselben nehmen Vertreter Deutschlands, Belgien, Frankreichs, Österreichs, Ungarns, Großbritanniens, Hollands, Schwedens, Norwegens und der Schweiz Theil.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

### Aus dem Reiche.

\* (Aus dem Kaiserhaus.) Dass in Berlin die Abwesenheit des Kaisers bei dem jüngsten Parade-Diner in der Versammlung, welche um die Königl. Tafel reichte, eine befangnisvolle Stimmung erregte, ist erklärlich, zumal in Verbindung mit der Thatsache, dass am Tage Se. Majestät dem zweiten Theil der Revue im Wagen betoht. Die Stimmung aber macht im Augenblick, wo die Gesellschaft zum Eintritt des Kaisers in die Bildergallerie eingetreten war, einer freudigen Erwartung Platz, als ganz unerwartet Ihre Majestät die Kaiserin, zwar zum erstenmale nach zweijähriger Leidenszeit, wieder angetreten, am Arme des Kronprinzen erschien. Man wußte zwar, dass die erlaubte Frau auf Babelsberg während des Besuches der badischen Gesellschaft öfter vom Großherzog von Baden am Arme geführt worden war, aber man konnte nicht voraussehen, dass die Kaiserin so bald schon öffentlich erscheinen werde. Es war dies am Hofe ein hochbedeutendes Ereignis auch vorher noch langsam und sichtlich noch einer so starken Stellung wie die des Armes ihres Sohnes bedürftig, ging die hohe Frau im Kreise der Anwesenden umher, den meisten ein freundliches Wort lagend — und nahm und würdevoll wieder Gruße entgegen, wie in den Tagen, die in dieser Lebenszeit lagen. So groß, wie man versichert, das Bedauern des kaiserlichen Herrn war, in Rücksicht auf die Schönung seiner Kräfte und Fernbleiben vom Parade-Diner genötigt zu sein, so groß war seine Freude als er den Abschluss der Kaiserin vernahm, an seiner Statt nach Erhebung der Tafel im Kreise der Gäste zu erscheinen. Bei dieser Gelegenheit ist mitgetheilt, dass die Aerzte dem Kaiser dringend gerieten, dass diesmal nicht in dem Maße, wie bisher, den aufreitenden Strenge der großen Manöver des 7. und 8. Armee-Corps zu unterziehen, und in halb derselbe das Gerücht, dass der obere Kriegsherr sich auf die Abreise der Parade beschränken wolle, viel Wahrscheinliches haben.

\* (Über das Befinden der Frau Prinzessin Wilhelm.) ist am Montag folgendes Bulletin ausgegeben worden: "Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm sind in verloster Woche sicher geblieben und erfreuen sich, nachdem auch die Sorge um den jungen Geborenen Prinzen Adalbert erleichtert ist, eines ungestörten Wohlbefindens. Der Verlauf der Krankheit ist normal und frei von Complications, blieben. Marmor-Palais, den 8. September 1884. Ebmeier. Berlin."

\* (Die Drei-Kaiser-Begegnung) ist nur als eine zeitliche Thatsache zu betrachten. Die Zusammenkunft der Kaiser ist am 15. September in Skieriwicze (Rusland) statt. Fürst Bismarck, Graf Kalnoli und von Giers werden der Entree bewohnt. Skieriwicze liegt an dem Knotenpunkt der Wien-Warschauer und Thorn-Warschauer Eisenbahn. Das dasselbe befindliche prächtige Schloss gehörte früher der Fürstin Lowitsch, der Gattin des Großfürsten Constanzen jüngeren Bruders des Kaisers Nikolaus.

### Vermischtes.

— (Die größten Säle Deutschlands und Österreichs.) In Folge einer Bitte haben mehrere Herren sowohl als möglichst die Raumverhältnisse von 18 der größten Säle Deutschlands und Österreichs zusammenstellen lassen. Da diese Statistik, aus der wir ersehen, dass die Stadthalle in Mainz der größte unter den angeführten Räumen gewiss auch für weitere Kreise Interesse hat, so lassen wir dieselbe folgen:

	Quadr.-Fltr.	Länge.	Breite.
1) Stadthalle zu Mainz	1457	52,8	27,6
2) Saal des Musikgebäudes zu Wien	1370	47,2	29
3) Neuer Wintersaal zu Königsberg	1242	70,9	17,6
4) Seitliche Fruchthalle zu Mainz	1200	49	24,5
5) Saal im Gürzenich in Köln	1172	53,3	21,9
6) Sagebief's Restaurations-Saal in Hamburg	1072	40,2	26,7
7) Turnhalle in der Prinzenstraße zu Berlin	1084	47,1	22
8) Stroll's Königssaal in Berlin	876	31,5	27,8
9) Concertsaal im Kurhause zu Wiesbaden	ca.	600	—
10) Festsaal im Rathause zu Berlin	542	31,4	17,2
11) Großer Saal des Saalbaues in Frankfurt	505	29,4	16,2
12) Weißer Saal im Schloss zu Berlin	498	31,4	15,7
13) Großer Saal im Saalbau zu Darmstadt	310	23,0	18,5

— (Der neue Central-Bahnhof in Mainz) wird einer amtlichen Bekanntmachung folge am 15. October c. dem Verkehr übergeben.

— (Zur Cholera.) Schrecklicher als je in Marseille und London wütet die Cholera-Epidemie in Neapel. Am 6. September fanden dort im Ganzen 346 Cholera-Erkrankungsfälle und 118 Todesfälle vor. Die Stadt beginnt zu verbrennen. Es hat sich bereits ein freiwilliges Hilfekomité unter dem Namen "Weißes Kreuz" gebildet. Dasselbe leistet ungeheure Dienste. Der König und mehrere Mitglieder der Königl. Familie sowie hohe Würdenträger sind in der unglücklichen Stadt eingetroffen, um dem Präfekten, dem Matre, vielen Deputirten und Senatoren und einer großen Zahl von Notabilitäten empfangen, welche den König mit den Auffordern "Lebe der Vater des Vaterlandes" bewillkommen. Die Volksmenge begrüßt den König enthusiastisch.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.  
(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

## Bekanntmachung.

Dienstag den 23. September d. J. Vormittags 11 Uhr wird für die Heil- und Pflege-Anstalt Eichberg die Lieferung nachbezeichneteter Artikelien für die Zeit vom 1. October 1884 bis 31. März 1885 im Submissionswege vergeben, nämlich:

1100 Kilo	Kaffee,
400 "	Melis,
900 "	Erbien,
1000 "	Linsen,
600 "	Bohnen,
700 "	Gries,
2500 "	Borlach, II. Sorte, } nach dem monatlichen Bedarf zu liefern,
800 "	geschälte Gerste,
400 "	Gerstengräuze,
100 "	Grünekerne,
1000 "	Reis,
100 "	Sago,
400 "	Tierfaden-Nudeln,
150 "	Tierband-Nudeln,
1000 "	Butter, } nach dem wöchentlichen Bedarf zu liefern,
18000 Stück	Eier, } nach dem monatlichen Bedarf zu liefern,
300 Kilo	Wohnöl und
500 "	getrocknete Zwetschen.

Lieferungslustige wollen ihre Offeren mit Muster unter Angabe der Preise pro 100 Kilo bis zu obigem Termine franco hierher einreichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen auf dem hiesigen Cassenbüro zur Einsicht offen und können auch gegen Einsendung von 50 Pf. Kopial-Gebühren daselbst bezogen werden.

Eichberg, den 8. September 1884.

Die Direction  
der Heil- und Pflege-Anstalt.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. September d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, will M. H. Thomas, Esq., dahier wegen Abreise in seiner Wohnung Nerothal 4 gegen sofortige Bezahlung versteigern lassen:

Eine **Salon-Einrichtung**, bestehend aus 1 Sofha, 2 Sesseln und 4 Stühlen, sowie Vorhängen in Fantastestoff, 4 Stühlen in schwarz mit Gold, 1 Tisch und 1 Schreibtisch in schwarzem Holz;

eine **Speisezimmer-Einrichtung**, als: 1 Buffet in Mahagoni, 1 großer Speisetisch, 1 Serviertisch;

8 **Schlafzimmer-Einrichtungen**, nämlich: 1 englisches Doppelbett in Goldbronze mit Sprungfedern- und Rosshaarmatratze, 7 vollständige englische Betten mit eisernen Bettstellen, 2 Waschtische mit weißen Marmoraufzägen, 2 Toilettenmöbeln mit Spiegel, Kleiderschränke, Kommoden, Schreibtische und Nachttische in polirtem Kirschbaumholz, Kommoden und Tische in Nussbaum, lannene Waschtische, Rohrstühle, Wiener Stühle, jodann Spiegel, Vorhänge, wollene Decken, Teppiche, Glas- und Porzellangegenstände sammt vollständiger **Küchen-Einrichtung**.

Die meisten Sachen sind fast neu, nur etwa ein Jahr im Gebrauch.

Wiesbaden, 3. September 1884. Im Auftrage:  
Spiz, Bürgermeisterei-Sekretär.

## Bekanntmachung.

Die **Ausfuhr** und das **Aussetzen** von 35 Raummetern buchenem **Eicheholz** und 156 Raummetern **Knüppelholz** von dem neuen Friedhofe nach dem Bauhof Marktstraße 5 soll versteigert werden. Der Termin hierfür ist auf **Donnerstag den 11. d. J.** Vormittags 11 Uhr in das

Rathaus Marktstraße 5, Zimmer Nr. 2, anberaumt. Die Bedingungen werden in dem Te- min bekannt gemacht.  
Wiesbaden, 6. September 1884. Der Stadtgenieur.  
Richter.

Letzte Versteigerung  
von allen möglichen Eisenwaaren

35 Kirchgasse 35.

Da mein Geschäft mit dem 1. October d. J. in Magazinräumen nach der Rheinstraße 35 (Hinterhaus) verlegt wird, so sollen die noch auf Lager befindlichen Waaren morgen **Mittwoch den 10., Donnerstag den 11. und Freitag den 12. d. J.** einer Versteigerung ausgeetzt werden. Es kommen zum Aufgebot alle möglichen Haushaltungs-, Küchen-, Deconomie- und Handwerks-Geräthschaften, eine Partie Wand- und Tischlampen, Kochgeschirre aller Art, eiserne Bettstellen, Feuer- und Regenschirmständer, Dezimalwaagen, Messerputzmaschinen, Messer und Gabeln, Feuergeräthschaften, Ofen, Herde, Kessel, Rauten, Zug-, Span- und Kuhketten, Bürsten, Schneider-Bügeleisen u. c.

Wiesbaden, den 8. September 1884.

## Abr. Stein.

## Termin-Kalender.

Mittwoch den 10. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Haushaltungs-, Küchen-, Deconomie- und Handwerks-Geräthschaften u. c., im dem Hause Kirchgasse 35. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung einer Kuh, einer Ziege, 20 Centner Hen u. c. in der Behausung der Heinrich Raab Erben zu Naurob. (S. Tgl. 210.)

Nachmittags 4 Uhr:

Wohnhaus-Versteigerung der Erben der Heinrich Birk Cheleute von hier, in dem hiesigen Rathaussaale Marktstraße 16. (S. Tgl. 211.)

## Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Das Wintersemester der gewerblichen Fachschule beginnt Montag den 29. September c. Morgens 8 Uhr und dauert 6 Monate. Der Unterricht erstreckt sich auf alle Fächer des Freihand- und Fachzeichnens, auf Deutlich, bürgerl. und techn. Rechner, Buchführung, Correspondenz, Wechsellehre, Physik, Rundschrift, sowie auf constructives und ornamentales Modelliren für alle Geschäftszweige. Die Schule umfasst vier Gruppenabteilungen: a. Bauerarbeiter, b. Metallarbeiter, c. Holzarbeiter und d. kunstgewerbliches Zeichnen und Malen. Der Unterricht findet an allen Wochentagen von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr statt. Das Honorar für das Semester beträgt 18 M., für Schüler, welche nur an einzelnen Unterrichts-Gegenständen Theil nehmen, 12 M. — Bedürftige und talentvolle Schüler können von der Zahlung des Schulgeldes ganz oder theilsweise entbunden werden. — Programme und nähere Auskunft auf dem Bureau des Gewerbevereins, woebst auch schon jetzt Anmeldungen entgegen genommen werden. Auswärtigen Schülern können billige und reine Wohnungen in der Nähe der Gewerbeschule nachgewiesen werden.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:

Ch. Gaab.

Raaben-Institut von H. Kreis,  
Bahnhofstraße 5.

Die Anstalt nimmt auch Schüler der hiesigen öffentlichen Lehranstalten in ganze oder halbe Pension. Das Wintersemester beginnt am 20. September.

6508

6 unbaumes polirte französische Betten, complet, im Ganzen auch einzeln, werden billig abgegeben bei

Fr. Rohr, Bahnhofstraße 20.

8622

## Curhaus zu Wiesbaden.

38. Haupt-Versammlung des evangelischen Vereins  
der Gustav-Adolf-Stiftung.

Mittwoch den 10. Septbr., Nachmittags 2 Uhr beginnend  
(bei günstiger Witterung):

## Grosses Gartenfest.

### Drei Musikcorps.

**Luftballon-Auffahrt** des Herrn **Carl Sack**  
mit dem Riesenballon „Union“.

Beginn der Füllung des Ballons: 2 Uhr Nachmittags. Auffahrt des  
Ballons: ca. 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Während der Füllung und Auffahrt des  
Ballons: **Concerte verschiedener Capellen**.

Meldungen zur Mitfahrt mit dem Ballon werden rechtzeitig erbeten.  
Passagepreis nach Vereinbarung.

Mit Eintritt der Dunkelheit: **Grosse Illumination des Cur-**  
**parkes** mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions etc.

### Electriche Beleuchtung des Concertplatzes.

### Grosses Feuerwerk,

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **W. Becker**.  
Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums  
während des Feuerwerks abgeschlossen.

### Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes und Feuerwerks: **BALL**  
in sämtlichen Sälen des Curhauses. Zwei Ball-Orchester.

Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball: **1 Mark** pro Person.  
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

### Eingang nur durch das Hauptportal.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Ver-  
anstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witte-  
rung findet um 4 und 8 Uhr Concert der städtischen Cur-Capelle im  
grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf  
den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets  
behalten bis dahin Gültigkeit.

Der Cur-Director: **F. Hey'l.**



Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.  
Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

## Zur neuen Teutonia, Bleichstraße No. 14.

Empfiehlt ein vorzügliches Glas Lagerbier, reine Weine,  
Restauration zu jeder Tageszeit, schönes Restaurationszimmer  
und Billard. Auch steht ein großes Zimmer mit Pianino  
Montags und Donnerstags Gesellschaften und Vereinen zur  
öffentlichen Benutzung. **Adolph Roth.** 8757

## Chianti Vecchio.

Dieser so beliebte italienische Rothwein ist wieder in vor-  
züglicher Qualität eingetroffen. Preis per Flasche **Mt. 1,50**  
mit Glas

Gleichzeitig erlauben wir uns auf unser reichhaltiges Lager  
garantiert reiner **Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine**  
aufmerksam zu machen.

9072 **Klett & Wagemann**, Weinhandlung.  
Niederlage bei Herrn Hoflieferant **H. J. Viehöver**.

## Neue 1884<sup>er</sup> Salzhäringe

versende in fetter, schöner Ware das Postfach von ca. 10 Pf.  
mit Inhalt 40—50 Stück franco unter Postnachnahme für  
3 Mark. (A. 181/7. ct.)

851 **L. Brotzen**, Greifswald a./Ostsee.

## Frische Kieler Bückinge, Kieler Sprotten.

9268 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.

Ein gut erhaltenes, gemauerter Herd mit Bratofen zu  
verkaufen Langgasse 8. 8883

**Anal- und Sandfangreiniger Emil Janz** wohnt  
Wallmühlstraße 10. 5875



Vorzüglichster Speise- und Eins-  
macheß, schlägt alle die damit  
lang Ausführung eingemachten  
Früchte, Gurken sc. vor dem Ver-  
derben.

Bu haben in Wiesbaden bei **E. Moebus**, Taunus-  
straße 25, **Chr. Kelper**, Webergasse 34, **Aug. Engel**,  
Höf., Taunusstraße 4, **A. Schirg**, Höf., Schillerplatz 2,  
**W. Braun**, Ecke der Kirchgasse, **F. A. Müller**, Adelhaid-  
straße 28, **C. Bausch**, Langgasse 35. (M.-No. 108) 88

Täglich frische Landbutter, Roggenbrot 44 Pf.  
und gemischtes 50 Pf., Limburgerkäse  
40 Pf., Bierstadter Brödchen à 3 und 6 Pf. (diesel-  
ben werden auf Verlar gen in's Haus gebracht), sowie neues Sau-  
kraut und Essigarken b. Joh. Eiser, Mezgerg. 25. 88

**Feinst marinirte Häringe**,  
sehr pifant, empfiehlt

8526 **Eduard Simon**,  
Ecke der Markt- und Grabenstrasse.

## Kieler Büdlinige

jeden Tag frisch empfiehlt  
6897 **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2.

Ein guterhalterer, transportabler Herd in zu ver-  
kaufen Steinstraße 48. 814

Topfpflanzen zu verkaufen Echostraße 4. 902

In mobiliären Capitalien

9073 **Jos. Imand**, Bureau Friedrichstraße 8.  
Verkauf, Vermietung von Villen, Privat-  
Geschäftshäusern, Gütern sc. Hypothekarische  
Capitalanlagen.

Villa mit Garten im Kurviertel zu kaufen gesucht. Unter  
händler verbeten. Offerten unter L. M. 44 bitten man  
der Expedition d. Bl. niederzulegen. 828

9074 **Bertables Herrschaftshaus**, sehr fein, sowie eine Villa  
15 R. enib. prachtv. Lage, schöner Garten, preisw. Zu ver-  
kaufen. Verm. d. Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 918

Gelegenheitskauf, Haus mit Garten. 1913  
C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, vis-à-vis Hotel Wein-

Haus mit Scheune und Stallung zu verkaufen durch  
Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 918  
Ein kleines Geschäftshaus, in Mitte der Stadt gelegen,  
zu verkaufen. Näh. Exped. 1247

Ecke der Wallstraße und Frankenstraße ist ein Banplus zu  
verkaufen. Näheres bei Carl Beckel. 1277

Zu verkaufen zwei Keller im Stadbering. Näh. Exped. 8268  
34.000 Mark auf 1. Hypothek, Zins 56.000 Mark, gegen  
mäßige Binsen von einem pünktlichen Zahler

Offerten unter G. S. an die Expedition d. Bl. erbeten. 8056  
8000 Mt. auf gute Nachhypothek gesucht. Näh. Exped. 896

**Für 4 Mark 50 Pf.**

wenden wir ein 10-Bund-Packet Ia Toilette-Seife in geöffneten Stücken, schön sortirt, in Mandeln-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Handhaltungen zu empfehlen.

**Th. Coellen & Comp., Crefeld,**  
Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

**Zweischläfiges Deckbett und 2 Kissen,** wenig gebraucht, zug zu haben. Näheres Expedition. 8621

 Eine neue Badeneinrichtung, schwarz mit Gold, billig zu verkaufen. Anzusehen bei J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. Näheres bei Herrn Klotz, Ellenbogengasse 13. 8113

**Nebenverdienst**

Um eine Dame oder ein Herr erhalten, die oder der einige Stunden wöchentlich für eine Aktien-Gesellschaft thätig sein will. Offerten unter M. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9247

**Wohnungs-Anzeigen.****Gesucht:**

Für einen Einjährig-Freiwiligen wird per 1. October ein möbltes Zimmer mit Frühstück in der Nähe der Kaiserne gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe besorgt unter P. 8 die Expedition dieses Blattes. 9326

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör von einer ruhigen Familie in stiller Straße zum Preise von 600 Mark zu mieten gesucht. Offerten unter J. L. postlagernd Wiesbaden erbeten. 9321

Eine möblte Wohnung von 4—5 Zimmern mit Küche und Gartennutzung in guter Lage gesucht. Offerten unter S. 211 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 9313

Eine Wohnung im Preise bis zu 350 Mark wird auf 1. October oder später zu mieten gesucht. Offerten nimmt die Expedition Wiesbadener Zeitung, Bahnhofstraße 8, entgegen. 9320

Eine möbl. Wohnung von 4—5 Zimmern und Küche vom 1. November bis 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter A. 50 an die Expedition erbeten. 9317

In der Nähe der Bahnhöfe wird ein Lagergeschüppen oder ein Platz zur Errichtung eines solchen zu mieten gesucht. Offerten unter E. No. 9 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9333

**Angebote:**

**Adelhaidstraße 26,** Bel-Etage, sind 2 elegant möblte Zimmer zu vermieten. 3939

**Adolphsallee 31** ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Stohlenzug re. auf 1. October 1. J. zu vermieten. Einzusehen von 12—1½ Uhr. Näheres Friedrichstraße 19, Parterre. 7071

**Adolfsberg 8** (Villa), bei der Trinkhalle, ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Aussicht. 6120

**Adolfsberg 4** eines Landhauses von 9 Zimmern, 3 Mansarden, höchstliche, gutem Keller nebst einem dazu gehörigen Garten von 1 Morgen 25 Ruten, mit edlen Objekten, Weinberg usw., am 15. October d. J. zu vermieten. Näheres Adolfsberg 4. 9329

Feldstraße 10 ein möbl. Zimmer mit ob. ohne Kost z. v. 7909  
**Geisbergstraße 24** sind gut möblte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. Helenenstraße 10, 2. St., sind zwei große ineinandergehende, gut möblte Zimmer zu vermieten. 8333

**Hirschgraben 23, 1. St.**, 1 möbl. Zimmer a. e. Herrn z. verm. 6933  
**Jahnstraße 17** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 7919

**Karlstraße 5,** Bel-Etage links, ein sehr möbltes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5246

**Villa Rosenfrank, Leberberg 12,** schön möblte Zimmer mit Pension oder Küche zu vermieten. 8839

**Moritzstraße 14** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, Closet und Wasserleitung, wegzugshalber auf gleich oder später zu vermieten. 9284

**Moritzstraße 22 1. St.**, gut möbl. Zimmer zu verm. 8414  
**Moritzstraße 50** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Frontspizzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 4473

**Rheinstraße 73** ist die dritte Etage, bestehend aus 4 geräumigen Stuben, Küche, 2 Mansardkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei dem Hausbesitzer Herrn Dachdeckermeister Meyer und bei dem jetzigen Bewohner Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 9046

**Rheinstraße 79** (Bel-Etage) bei Frau Oberlehrer Seyberth sind 4 oder 8 Zimmer nach Belieben sofort wegen Sterbefall zu vermieten. 9129

**Rheinstraße 84** freundliche Souterrainwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Baubureau Jahnstraße 17. 9325

**Lannusstraße 47,** Bel-Etage, möblirt, mit Küche, sofort oder später zu verm. 4314

**Villa „Hermine“, Walzmühlstraße 17,** nahe am Walde, ist eine hochelagante Wohnung von 2 Etagen, 10 große Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, zusammen oder einzeln zu vermieten. Badezimmer, Thürme, Balkon usw. eventuell auch Stallung und Remise. Schöner großer Balkon. Webergasse 31, Ecke der Langgasse, 1. Treppe hoch, ist ein möbltes Zimmer zu vermieten. 9227

Ein Mansard-Zimmer zu vermieten Wellstrasse 27. 8304

**Ein Zimmer,** gut möblirt, sogleich zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 13, 1. Stock. 8726

Ein eventuell zwei Zimmer, schön möblirt, sofort zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 13, 1. Stock. 8725

Ein freundlich möblites Zimmer mit separatem Eingang auf gleich oder später zu vermieten Steingasse 17, 1 St. h. 9211

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Louisistraße 27, Seitenbau, 2 St. h. 9165

für October ein bis zwei elegante möblte Zimmer in ruhigem Hause und feinstem Stadtviertel zu mäßigem Preis danernd an Herren oder Damen abzugeben. Näheres Expedition. 8487

Im südlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näheres Expedition. 5152

**Möblte Etage,** comfortable Einrichtung, zu Anfang Sept. z. v. Adelhaidstraße 16. 6025

Ein möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 30, 2 St. h. 7005  
Wezugshalber ist eine sehr gut gelegene Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 1, 2. Etage. 9341

Ein Gymnasiast findet Kost und Logis gegenüber dem Gymnasium. Näheres Expedition. 9166

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstraße 24, Kleidergeschäft. 7844  
Arbeiter erhalten billig Kost und Logis Gemeindebadgässchen 8. 8599

**Täglicher Verkauf**  
von  
Teppichen aller Art, Läufer, Cocosmatten,  
Borden, Vorhängen &c.  
im Laden

**5 Friedrichstrasse 5,**  
Ecke der de Laspeyresstrasse.

377

**Ferd. Müller.**

### Kinderwagen-Lager

13 Ellenbogengasse 13.

Empfiehlt nur das Neueste und Praktischste in grösster Auswahl.

153

Einzelne Wagentheile, Reparatur, Mietthe.

**H. Schweitzer,**  
13 Ellenbogengasse 13.

**Fenner- und einbruchsfichere Kassenschränke**  
solid und billigst. Gebrachte Schränke nehme in Tausch.  
8559 Kassenschranksfabrik von H. Weyer, Bleichstrasse 20.

**L. D. Jung, Eisenwarenhandlung,**

9 Langgasse 9, empfiehlt sein vollständig assortiertes Lager in

**Haus- und Küchengeräthen**  
zu billigen gestellten Preisen.

4897

**Betten und Polstermöbel**  
in großer Auswahl, sowie alle Sorten Spiegel bei  
Chr. Gerhard, Schwabacherstrasse 37.  
Monatliche Abzahlung.

5111

**Ein Klavier**

von Dörner in Stuttgart, 1 müss. - pol. Verticow mit Spiegelauflage, 1 müss. Waschkommode, ein Mahagoni-Cylinderbureau, 1 Kanape mit 6 Stühlen billig zu verkaufen bei

**Wilhelm Münz,**  
Mehrgasse 30.

8498

3 zwei Rundreise-Billets II. Classe zur Rückfahrt nach Berlin über Ems sind zu verkaufen. Röberges im Badhaus "Ru den weißen Lilien".

9155

**All- und Verkauf** von alten Gemälden und Antiquitäten aller Art  
6 Nerostrasse 6 in Wiesbaden.

6944

Eine unzbaumene Schlafzimmereinrichtung, hochfein, Saloneinrichtung, solide Arbeit, werden preiswürdig abgegeben bei

8625

**Friedr. Rohr**, Bahnhofstrasse 20.

Ein Sopha und 2 Tessel (neu), überpoliert, Fantasiestoff, sowie noch verschiedene andere Polstermöbel billig zu verkaufen Röderstrasse 30, 1 Stiege hoch.

8942

Eine elegante Schlafzimmers-Einrichtung von Nussbaumholz ist zu verkaufen.

7972

**K. Blumer**, Friedrichstrasse 37.

Der anerkannt vorzüglichste un häßlichste Tagess- und Abendpuder ist Rich. Gründer's weltberühmter

369

**Schwanenpuder,**  
haftet vollkommen unsichtbar und gibt der Haut ein zartes, rosiges, jugendlich-natürliches Colorit. Depots bei Herren H. J. Viehoever, Hoff., Louis Schild, C. W. Poths, Karl Heiser, Hoff., Coiffeur E. Rosener, Coiffeur Fr. Tümmel, große Burgstrasse.

**MACK's Doppel-Stärke**  
(Alleiniger Fabrikant H. Mack, Ulm a.D.)  
— Bewährtestes u. vollständig unschädliches Stärkemittel — gewährt größte Erleichterung beim Plätteln u. enthält alle erforderlichen Zusätze zur sicheren Herstellung von blendend weisser, gleichmässig starker und sogenannten Glanzwickels. Überall vorrätig à 25,- per Carton von 1/2 K.

### 9 Hellmundstraße 9.

Sämtliche Desinfectionsmittel in prima Qualität zu haben bei

6457

**J. C. Bürgener.**

### Nepfel- und Traubenmühlen, Keltertschrauben

bestrer Construction liefert billigst die

Wiesbadener Eisengießerei von August Zintgrifff 8895 Maschinenfabrik.

### Heymach & Weiss,

Rollfuhrunternehmer, Expedition u. Möbeltransport.

Sachkundige, prompte und billigste Bedienung. Geöffnete Bestellungen werden Kirchhofsgasse 9 und Helenenstrasse entgegengenommen.



### Pferde-Pension.

Von October d. J. an werden in den neuen, ausgezeichneten Stallungen Louisestrasse 6 Pferde in Pension genommen.



Straßenbahnen-Actien-Gesellschaft.

Der Director:

Voss.

8993

Prima buchenes und liefernes Anzündholz, Briquettes, Kohluchen und Gab Coals empfiehlt zu den billigsten Preisen

### J. L. Krug,

6981

Comptoir: 3 Neugasse 3.

### Für Meißger!

Schöne buchene Hacklöse und Scheiben (nicht zusammen gesetzt) empfiehlt Wilh. Gall Wwe.

8908

### Backsteine,

650,000, in verschiedenen Gränden ganz oder getheilt zu verkaufen. Röh. Steingasse 3.

6880

Kinder unter 12 die Hälfte, unter 1 Jahr 9 Mrkt.

**Hamburg-Amerika**  
Nach New-York jeden  
Mittwoch u. Sonntag  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
Hamburg-Amerikanischen  
Paketschiff-Action-Gesellschaft  
August Bolten, Hamburg,  
Gustav u. überfuhrts-Gesell  
dem General-Agenten

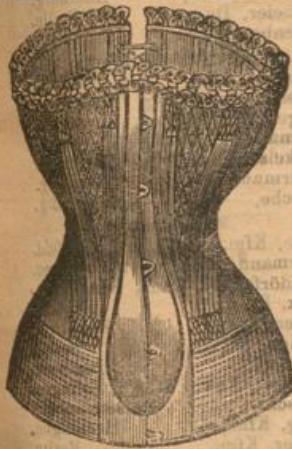
**C. H. Textor**  
in Frankfurt a. M.,  
22 neue Mainzerstraße 22,  
lodge bei [59]  
W. Becker, Langgasse 33,  
und  
W. Bickel, Langgasse 20,  
in Wiesbaden.

Gärtner Markt 800. Bäuerliche Blumen 80.

Von der Reise zurückgelehr.

**Dr. Kempner,**  
Augenarzt. 8565

10242



**Corsetten,**  
von 85 Pf. anfangend,  
mit Uhrfeder von 3 Mk. anf.,

**Tournures,**  
von 50 Pf. anfangend,

**Unterröcke,**  
**Unterhosen**

empfiehlt in grösster Auswahl

**P. Peaucellier, 24 Marktstrasse 24.**

### Cursus für Kunststickerei.

Alle Fragen zu entsprechen, eröffne am 15. September  
einen Cursus für Kunststickerei.

Dieselbe umfasst: Weißsticken,

Buntplattsticken und Schattiren,

Relieffstickerei,

Goldstickerei in jeder Technik.

Nach Beendigung Ausstellung der Schülerarbeiten. Unterrichtsstunden von 9—12 Uhr. Anmeldungen zu jeder Tageszeit.

Frau Elise Bender, Hofkunststickerin,  
Schillerplatz 3.

### Bergolderei & Bilder-Einrahme-Geschäft

7 Moritzstraße, **C. Tetsch**, Moritzstraße 7.

Empfiehlt meine große Auswahl in Gold-, Politur-  
u. Antik-Leisten, Photographie-Rahmen,  
Gallerien, Rosetten, Spiegeln und Consolens,  
verzierten Leisten u. s. w. in guter und  
dauerhafter Ausführung. Auch wird das Neuvergolden  
sich und billigst besorgt.

Verschiedene Muster-Karten, sowie Muster verzierter  
englischer Leisten für Gemälde stehen zu Diensten. 8976

**Rosser**, selbstverfertigte, empfiehlt  
Lammert, Sattler, Mehrgasse 37.  
Sämtliche Reparaturen werden schnell und billig besorgt. 5849

### Blooker's holländ: Cacao

das beste leichtlöslichste Fabrikat, ist preisgekrönt mit  
vielen goldenen Medaillen. ½ Kq genügt für 100 Tassen.  
Vorrätig in allen feinen Geschäften der Branche.  
Fabrikanten J. & C. Blooker, Amsterdam.

888

### Gebrannte Kaffee's

von den billigsten bis zu den hochfeinsten  
Qualitäten aus eigener Brennerei, täglich frisch.

Als ganz besonders preiswerthe Sorten von  
**delicatem Geschmack und  
feinem Aroma** empfiehlt das Pfund zu  
Mk. 1,20, 1,40 und 1,60.

**Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,**  
8 Bahnhofstrasse 8. 2938

### Gebrannten Kaffee

Mk. 1,20 pro Pfund Mk. 1,40  
empfiehlt als ganz vorzügliche, dabei sehr billige

### Hauswirthschafts - Kaffee

für Restaurants, Cafés, Pensionate und grössere  
Consumenten sc. in stets frischer und gut gebrannter  
Waare

Die erste Wiesb. Kaffee-Brennerei  
vermittelt Maschinenbetrieb

von **A. H. Linnenkohl**,  
Ellenbogengasse 15.

### Gebrannten Kaffee

eigener Brennerei, 14 Sorten von 90 Pf. an bis  
Mk. 2.— per Pfund. Als besonders preiswerth empfiehlt  
ich die Sorten

a Mk. 1,20, b Mk. 1,40 und c Mk. 1,60 per Pfund.

**J. Rapp, vormal. J. Gottschall,**  
z Goldgasse 2.

7186

### Patent-Malzbrod

täglich zu haben bei Herrn Kaufmann Engel, Kgl. Hoflieferant,  
Tannusstraße, und Bäcker Carl Fey, Michaelisberg 30. 8940

### Frucht-Getée

in vorzüglichster Qualität empfiehlt zu 40 Pf. per Pfund

**Eduard Simon,**  
Ecke der Markt- und Grabenstraße.

Gesteppte Decken werden billigst angefertigt  
Steingasse 7. 8868

Bettstellen mit Rahmen 40 und 42 Mk. Bahnhofstr. 20. 8624

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Moitzstraße 6, Hinterh. 9265

Eine junge, unabhängige Frau sucht Monatstelle. Nähernes Webergasse 46, 3 Stiegen hoch. 9343

Ein junges Mädchen, welches Kleider machen kann und die Bedienung der Damen versteht, sucht passende Stelle. Nähernes Stiftstraße 21, Seitenbau. 9290

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten in einer kleinen Haushaltung. Nähernes Adelheidstraße 16, Parterre. 9332

Ein junges Mädchen (Französin), von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht für Anfang October Platz als Bonne. Gef. Offert. unter J. K. 12 postlagernd Wehrden a. d. Weser. 9331

### Personen, die gesucht werden:

Ein braves Mädchen wird zur Hilfe der Kindergärtnerin gesucht Schwalbacherstraße 61. 240

Ein Waschmädchen wöchentlich 3—4 Tage gesucht Römerberg 34. 9146

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 8746

Gesucht in eine kleine Familie ein älteres braves Mädchen, welches in der Haushaltung und im Nähnen bewandert ist (am liebsten Rheinländerin) große Burgstraße 14, 3. Etage. 9119

Ein junges Mädchen vom Lande wird nach außerhalb gesucht. Näh. bei W. Müller, Bleichstraße 8 im Laden. 9253

Ein fleißiges, reinliches Mädchen für sofort gesucht Schwalbacherstraße 3, 1. Stock rechts. 9322

Ein Dienstmädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Mühlgasse 4 im Laden. 9318

Dienstmädchen, tüchtig und gut empfohlen, gesucht Emmerstraße 31. 9324

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Neugasse 10. 9190

**Gesucht wird ein älteres, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen als Mädchen allein Stiftstraße 25, I. Etage.** 9347

In einem kleinen Gasthause mit Restauration sucht man baldmöglichst zur Stütze der Haushfrau eine tüchtige Kraft (selbstständige Köchin). Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Zeugnisse in Abschrift werden postlagernd S. 12 Viebrick a. Rh. erbeten. 9139

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches die feinbürgerliche Küche versteht und sich aller Hausarbeit unterzieht, sowie bügeln und mit der Wäsche umgehen kann, auf 1. October gesucht. Offerten unter Dr. W. 15559 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz erbeten. 373

**Ein zuverlässiger, solider Arbeiter wird gesucht** 3 Bahnhofstraße 3. 9323

Schweizer gesucht. Näheres Expedition. 9137

Ein Hausbüchsche gesucht Goldgasse 23. 9239

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 8. September.

**Geboren:** Am 1. Sept., dem Taglöhner Leonhard Holzinger e. S. — Am 6. Sept., dem Schriftleger Mag. Eller e. T. — Am 2. Sept., eine unehel. T., N. Henriette Ernestine. — Am 2. Sept., dem Erzschmiedschauer Theodor Schmidt e. T., N. Auguste Luise Theodore. — Am 4. Sept., dem Glasergehulsen Michael Hofmann e. S., N. Hermann. — Am 2. Sept., dem Herrnschneider Carl Berg e. S., N. Carl Hugo. — Am 6. Sept., dem Taglöhner Peter Schlink e. S. — Am 7. Sept., dem Maschinisten Heinrich Ruth e. T.

**Aufgeboten:** Der Apotheker Carl Wilhelm Schlüter von Riede, wohnh. daselbst, und die Witwe Sophie Luise Egluchen, geb. Augustin von Düsseldorf, wohnh. dahier. — Der verwitw. Seidenweber Jacob von Gehlen von Crefeld, wohnh. daselbst, und Catharina Schröder von Crefeld, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh. — Der Herrnschneider Heinrich Carl Kahl von Panrob, N. Wehen, wohnh. dahier, und Anna Schmidt von Wormditt, Kreis Braunsberg in Ostpreußen, wohnh. dahier. — Der

Schlossergehulfe Franz Heinrich Schaaf von Königstein, wohnh. dahier, und Marie Therese Singer von hier, wohnh. dahier.

**Berehelicht:** Am 6. Sept., der Zimmergeselle Heinrich Rauch von Dombach, A. Idstein, wohnh. dahier, und die Witwe des Tändhergehulsen Johann Philipp Dräger, Marie Margarethe, geb. Dietrich von Waldhausen, A. Weilburg, bisher dahier wohnh.

**gestorben:** Am 6. September, der Möbeltransporteur Wilhelm Bomarius, alt 48 J. 10 M. 28 T. — Am 6. Sept., Amalie Caroline Elisabeth Hermine, unehel., alt 1 M. 13 T. — Am 7. Sept., der Bruder gehulfe Franz Jacob Sachs, alt 69 J. 9 M. 18 T. — Am 7. Sept., Caroline, geb. Pfeiffer, Witwe des Pfasterers Reinhard Erfel, alt 60 J. 1 M. 26 T.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 9. September 1884.)

#### Adler:

Kayser, m. Fam., Neunkirchen.

Harkort, Fabrikbes., Wetter.

Berk, Apoth. Barop.

Hemmeholz, Barop.

Figger, Kfm. Barop.

Meutler, Gutsbes., Barop.

Hepling, Dr. med., Barop.

Rodenburg, Kfm., Magdeburg.

Boom, Kfm., Berlin.

Zwanziger, Rittergutsb. m. Fr.

Schloss Flömischedorf.

Schweiss, m. Fr., Offenbach.

Schumacher, Kfm., Schmiedeburg.

Lemertz, Kim., Köln.

Bab, Kfm., Berlin.

Meyer, Kfm., Berlin.

Puttmann, Kfm., Barmen.

v. Zwehl, Kfm., Leipzig.

Pelzer, m. Fr., Aachen.

Meuser, Fkb. m. Fm., Plettenberg.

Pick, Fabrikbes., Wien.

Besthorn, Chem. Dr., Höchst.

Königs, Chem. Dr., München.

v. Pechmann, Chem. Dr., München.

Widmer, Chem., Stuttgart.

Wascherschleben, Geh. Rath, Prof.

Dr. m. Fr., Giessen.

Schmidt, Frl., Giessen.

Kümlau, Postdir. a. D., Trier.

Wolf, Kfm., Berlin.

Cork, Liverpool.

Habenstein, Kfm. m. Fr., Rulenbach.

Pellenz, Kfm., Berlin.

Oehlert, Fbkb. m. Fam., Neustadt.

Bunge, Kfm. m. Fam., Elberfeld.

Techmeier, Kfm., Hanau.

Schmitz, Kfm. m. Fr., Köln.

Donaldson, m. Fr., Jersey.

Hackländer, Fbkb., Ehrenfeld.

Hardt, Consul., Köln.

Donot, Kfm., Paris.

Leyendecker, Fbkb. m. Fr., Köln.

Dirstein, Kfm., Dresden.

Steiz, Kfm., Frankfurt.

Finkh, 2 Frl., Stuttgart.

**Bürem:**

Wickert, Kfm., Leipzig.

Lohmann, m. Fr., Antwerpen.

Dogny, m. Fr., Belgien.

Lippmann, Kfm., Hamburg.

**Hotel Block:**

van Toll, Gener. m. Fam., Haag.

Kassner, Ems.

Guy, Lady, Baden-Baden.

Michels, m. Fam., New-York.

**Schwarzer Bock:**

Trapp, Waldböckelheim.

Treibben, Fr. m. Tocht., Hanau.

Schmidt, m. Tochter, Breslau.

Sickel, Frl., Breslau.

Wallner, Rent. m. Fr., Berlin.

**Zwei Böcke:**

Schindler, Bamberg.

Thubauville, Priem.

Langer, Musikdir. Dr., Leipzig.

Hofmann, Dr. med. m. F., Zwickau.

Montag, Fr., Höxter.

Schwinge, Frl., Köln.

Lauffs, Kfm., Bochum.

### Cölischer Hof:

Kalk, kgl. Obrfst., Marienwerder.

Kraft Frhr. v. Bodenhausen, Prem. Lieut., Mainz.

### Hotel Dasch:

Tänges, Kfm., Siegen.

Stelz, Kfm., Frankfurt.

### Engel:

Kulenkampff, Frl., Bremen.

Pehmöller, Frl., Hamburg.

Hofmeier, Dr., Berlin.

Reitenberger, Fr., Frankfurt.

### Englischer Hof:

Schrader, Kfm., Caub.

Weisser, Opernäng. Dr., Wien.

Trögel, Landrichter, Greiz.

Heymann, m. Fr., Berlin.

Dünkelbühler, Fr., Nürnberg.

Gütermann, Fr., Nürnberg.

Pazsche, Magdeburg.

### Horn:

Nölle, Kfm. m. Fr., Crefeld.

Kehrmann, Rent. m. Fr., Essen.

Kerzdörfer, m. Fam., Ansbach.

Laux, Kfm., Bendorf.

Fither, Kfm., Hannover.

Perlich, Kfm., Berlin.

Afringer, Fbkb. m. Fr., Solingen.

Welsch, Kaiserslautern.

Eisig, Kfm., Hechingen.

Müller, Kfm., Berlin.

Köth, Würzburg.

Wall, m. Fr., Würzburg.

Eger, m. Fr., Würzburg.

Wirth, Bad-Kissingen.

Utz, Baumeist. m. Fam., Berlin.

Kasteyer, Mühlenbes., Mülle.

Kolb, m. Fr., Miltenberg.

Bechtold, Verw., Miltenberg.

Zeller, Miltenberg.

Münster, Kfm., Mannheim.

Mannesmann, Fbkb., Remscheid.

Schäffer, Hauptlehr., Remscheid.

### Eisenbahn-Hotel:

Koch, Refer., Usingen.

Leimbach, m. Fr., Baltimore.

Schuhmann, Ref. Dr. jur., Berlin.

Stoll, m. Tochter, Diez.

Mercier, Dreux.

Kleber, Berlin.

Grabe, Lehrer, Solingen.

Otto, Apoth. m. Fr., Duderstadt.

Kutner, Fr. Dr. m. Ncht., Guben.

Ritter, Solingen.

Köller, Solingen.

Besselich, Kim. m. Fam., Trier.

Wallmüller, Amtsger.-R., Berlin.

Lomers, 2 Hrn., Antwerpen.

Held, Kfm., Ludwigshafen.

### Europäischer Hof:

Krüger, Berlin.

Habernickel, Fr., Düsseldorf.

Arnold, Frl., Düsseldorf.

Hönes, m. Sohn, Trier.

Hammerschlag, Frl., Limburg.

Leverkus, m. Sohn, Leverkusen.

### Goldenes Kreuz:

Kromberg, Kfm., Barmen.

Kornacker, Kim., Barmen.

Scheuring, Kfm. m. T., Schweinfurt,

**Grüner Wald:**

Wirth, 2 Hrn. Kfle., Elberfeld.  
Köln.  
Itzenfeld, Frl., Köln.  
Römling, Fr., Köln.  
Neglein, Dr. med., Schwalbach.  
Vierow, Fr. Rent. m. Fam., Bonn.  
Kellerbaum, Fabrikbes., Solingen.  
Seidel, m. Tcht., Dresden.  
Fasse, Kfm. m. Fr., Essen.  
Roland, Prof. m. Fr., Kaiserslautern.  
Kirchner, Banq. m. Fr., Würzburg.  
Andrea, m. Fr., Würzburg.  
Hamberger, Kfm. m. S., Schweinfurt.  
Hiller, Kfm., Schweinfurt.  
Doll, Würzburg.  
Klotz, Würzburg.  
Maier, Baumstr., Würzburg.  
Richter, Stud., Leipzig.  
Kretschmar, Stud., Schandau.  
Obenans, Stud., Leipzig.  
Bouffier, Würzburg.  
Ellerbach, Fbkb. m. Fr., Deutz.  
Engels, Rent., Deutz.  
Engels, Fr. Rent. m. T., Deutz.  
Dörken, Fabrikbes., Cronenberg.  
Bösebeck, Kfm., Schwelm.  
Mezana, Kfm., München.

**Vier Jahreszeiten:**

Prettyman, Fr. m. Tcht., Chicago.  
Planner, m. Fr., Niederrad.  
Schule, Kirchheim.  
Zwaninger, Rittergutsbes. m. Fr., Schlesien.  
Bernhard, Fr. m. Tocht., Paris.  
Hart, m. Fr., Schottland.  
Grabowsky, m. 2 Söhnen., Glasgow.  
v. Mosch, Fr. m. Tocht. u. Bed., Schlesien.  
Bean, m. Fr., Australien.  
Eppenstein, Fabrikbes., Berlin.  
Lenken, m. Fr., Crefeld.  
Prell, m. Fr., Amsterdam.  
Lee, m. Fr., England.  
Burton, England.  
Schmieder, Fbkb. m. Fr., Karlsruhe.  
Mayer, Fr., Karlsruhe.  
Junker, Petersburg.  
Lavage, m. Fr., London.  
Klemann, London.

**Goldene Kette:**

Weber, Kfm., Marburg.  
Schneider, Kfm., Marburg.  
Brauer, Kfm., Marburg.  
Brey, Kfm., Marburg.  
Mathechs, Kfm., Marburg.

**Weisse Lilien:**

Höfer, Rent. m. Tocht., Leipzig.  
v. Biedermann, Frl. Fr. frl., Dresden.  
**Nassauer Hof:**

Gevesta, Fr., Hamburg.  
Kunhardt, Fr., Hamburg.  
Overbeck, Fr. Senator, Lübeck.  
Fabt, Fr. Dr., Lübeck.  
Minturn, Fr. m. Fam. u. Bed., New-York.  
Bower, London.  
Hardt, m. Fam., Dahlhausen.  
Ivers, Frl., Holland.  
Bader, m. Fr., Bremen.  
Umiastowski, m. Fr., Zemlowlaw.  
v. Cohn, Excell. Baron, Dessau.  
Angel, Berlin.  
Schlesinger, Stud., Heidelberg.  
Michaelis, m. Fam., Melbourne.  
Laurent, m. Fr., Chicago.  
Hart, Fr. m. Tcht., Duneden.

**Villa Nassau:**  
Lennard, Rector m. Fr., Marnhall.  
**Nonnehof:**  
Kalk, Oberfrst., Marienwerder.  
Börner, Not. m. T., Ludwigshafen.  
Bänisch, Kfm., Neisse.  
Ackermann, Kfm. m. Fr., Mannheim.  
Loeber, Gymn.-Lehrer m. Fr., Dillenburg.

**Allert, Archit. m. Fm., Stuttgart.**

Aasmann, Kfm., Erfurt.  
Hompesch, m. Fam., Crefeld.  
Muth, Stud. jur., Stuttgart.  
Miller, Stuttgart.  
Werneck, Gymn.-Dir. Dr., Montabaur.  
Weber, Kfm., Stuttgart.  
Heuser, Kfm., Köln.  
Eckardt, Chemnitz.  
Meyer, Kfm., Köln.  
Levi, Kfm., Heilbronn.  
van Acker, Brüssel.  
Durand, Apoth., Schwetzingen.  
Fritz, Ger.-Notar, Cannstadt.  
Behr, Restaurateur, Schwetzingen.  
Knauber, Apoth., Ellenheim.  
Stoffel, Kfm., Rheydt.  
Stoffel, Lehrer, Rheydt.  
Beck, Ref., Duisburg.  
v. Münnich, Ref., Duisburg.  
Gentz, Duisburg.  
v. Müntz, Stud., Duisburg.  
Näher, Kfm., Birkenfeld.  
Presser, Kfm., Birkenfeld.

**Hotel du Nord:**

Timendoerfer, Rechtsanw. m. Fr., Berlin.  
Wiesmann, m. Fr., Sorau.  
Lowman, Cincinnati.  
Garrath, Boston.  
Decary, m. Fr., Troyes.  
Koninke van Keerberghen, m. Fr., Brüssel.  
Mitchev, m. Fr., London.  
Dryhurst, London.  
Schlesinger, Berlin.

**Hotel du Parc:**

Ottételéchange, Fr. m. Begl. u. Bed., Rumänien.

**Rhein-Hotel:**

Nieder, Frl., Bonn.  
Klostermann, Frl., Bonn.  
Oppenheim, Kfm. m. Fr., Berlin.  
Mache, Hptm., Metz.  
Gottert, Geh. Rath, Halle.  
Clayton, Advocat m. 2 S., London.  
Greatheed, Pastor, Essex.  
Ried, Ing. m. Fr. u. Schwest., Deutz.  
Schneider, Gutsbes., Schlesien.  
Ritter, Geh. Rath, Kassel.  
Braus, Rent. m. Fr., Aachen.  
Dalton, Rent. m. Fr., London.  
Werner, Fabrikbes. m. Fr., Gotha.  
Gridley, Rent. m. Fr., Connecticut.  
Schwarzkopf, Rent. m. Fr., Basel.  
Kanzler, Kfm., Berlin.  
Ball, Rent., Galveston.  
Fries, Rent. m. Fr., Kreuznach.  
Jacoby, Kfm., Köln.  
Kronlein, Kfm. m. Fr., Schweinfurt.  
Meyer, Rent. m. Tocht., Prenzlau.  
Hanson, Stud., Oxford.  
Harvey, m. Fr., London.  
Alexander, Fr. m. T., Birmingham.  
Merrit, Kfm., Croydon.  
Bodenstein, m. Fam., Magdeburg.  
Majer, m. Fr., Wolverhampton.  
Dixon, Kfm., London.  
Trapp, Rent. m. Fam., Bremen.  
Cook, Rent. m. Fr., Liverpool.  
Horbeck, m. Fam., Basel.  
Windhorn, Rent., Hannover.  
Seymour, m. Fr., London.

**Römerbad:**

Brombacher, m. Fr., Pforzheim.  
Fowler, Liverpool.  
Lubelsky, Warschau.  
Koch, Architect m. Fr., Köln.  
Voist, Rent. m. Fam., Holland.  
Lützelberger, Sonneberg.  
Lange, Hannover.  
Meyer, m. Fr., Duderstadt.  
Lorike, Fr. m. Tocht., Leipzig.

**Rheinstein:**

v. d. Oudendyk-Peterse, Lieut. m.  
Schwest., Haag.  
Tschiggfrey, m. Fr., Hassfurt.  
Deggen, Fr., Würzburg.

**Rose:**

Orthaus, Kfm., Hagen.  
Stafford, Oberst m. Fr., England.  
Converse, Rent., Boston.  
Jessop, Rent., Irland.  
Jessop, Frl. Rent., Irland.  
Eccles, Rent. m. Fam., England.  
Brown, Rent., England.  
Aste, Rent. m. Fr., London.  
Steinkühler, Kfm. m. Fr., Barmen.

**Weisses Ross:**

Eberhard, Fr. Major, Siegburg.  
Hunkele, Apoth. m. Tochter, Sinsheim.  
Wackher, Fbkb. m. Fr., Ettlingen.  
Krechel, Gaswerksbes. m. Fr., Neunkirchen.  
Stichter, Lehren m. Fr., Bellheim.  
Algeier, Fr. Pfarrer, Dauernheim.

**Weisser Schwanz:**

Eisenführ, Kfm., Berlin.  
Drexel, Fr., Frankfurt.  
Stucker, Kfm. m. Fr., Minden.  
Vortmann, Fr., Hamburg.  
Wandel, Frl., Kopenhagen.  
Noréus, District-Richt., Stockholm.

**Schützenhof:**

Alexander, Fr. m. Kind, Nürnberg.  
Geissen, Fr., Berlin.  
Stum, Kfm. m. Fr., Berlin.  
Henn, Dr., Strassburg.  
Gembruch, Kfm., Gräfrath.  
Kellner, Buchhändler, Köln.  
Schmidt, Buchhändler, Köln.

**Tannen-Hotel:**

Raschke, m. Fr., Dresden.  
Hunger, Kfm., Köln.  
Bruning, Kfm. m. Fr., Neuenkirchen.  
Frischhof, Wien.  
Lembke, Baum. m. Fr., Chemnitz.  
v. Schaueroth, Oberst, Coblenz.  
Weil, Kfm., München.  
Schuh, Köln.  
Winter, Rent., Zürich.  
Lauterbach, Rent., Strassburg.  
v. Friedenfels, Stud. jur., Wien.  
Münch, Frl. Rent., Giessen.  
Selden, Frl. Rent., Giessen.  
Wenz, Frl. Rent., Kettwig.  
Schnatbach, Kfm., Barmen.  
Forster, Kfm., Berlin.  
Brooke, Kfm. m. Schwest., Magate.  
Kremwitz, Kfm. m. Fr., Ungarn.  
Siebenmark, Kfm., Berlin.  
Schleussner, Rent., Berlin.  
Anger, Kfm., Berlin.  
v. Holndorf, Exc. General m. Fr., Petersburg.  
Saenger, Kfm., Kassel.  
Schermann, m. Fr., New-York.  
Metzger, Fr. m. Sohn, Heilbronn.  
Ludewig, Maier m. Fr., Sondershausen.

v. Schedler, Assist.-Arzt Dr., Weilburg.  
Braun, St. Avold.  
Steyer, Kfm., Crefeld.  
Posse, Kfm. m. Fr., Essen.  
Schachmann, m. Fr., London.  
Hubert, m. Fr., Sittinbourne.  
Zanowsky, Inspector m. Fr., Hildesheim.  
Dubios, Fr. m. Fr., Metz.  
Weinreich, Fr. m. Fr., Petersburg.  
Zander, Kfm., Zittau.  
Overhoff, Ing. m. Fr., Gera.  
Menjand Pirre, Rent. m. Fr., Nancy.  
Adam, Kfm. m. Fr., Berlin.  
Schinz, Kfm., Neuenburg.  
Cornet, Kfm., Creuznach.  
Saenger, Kfm., Coblenz.

**Sonnenberg:**

Stern, Nierstein.  
Klein, Bleidersheim.  
Herdt, Kfm. m. Fr., Amorbach.

**Spiegel:**

v. Woringen, m. Fr., Hardt.  
Siller, Siegburg.  
Lehmann, m. Fr., Guben.  
Reif, Apoth., Rensla.

**Stern:**

Emtof, Ob.-Amtsricht., Eisleben.  
Rensla.

**Hotel Trinithammer:**

Rahm, Kfm., Hof.  
Aunitz, Secret., Arnberg.  
Enter, Barmen.  
Wüscher, Barmen.  
Heinrich, Heidingsfeld.  
Schneider, Heidingsfeld.  
Kreier, Würzburg.  
Kissling, Heidingsfeld.  
Schmidt, Ober-Insp. m. Fr., Köln.  
Bloch, Giessen.  
Veek, Kfm., Idar.  
Arens, Kfm., Darmstadt.

**Hotel Victoria:**

Zenker, Rechtsanw. Dr., Leipzig.  
Asché, m. Fr., Wien.  
Voigt, Rittergutsbes. Dr., Königsberg.

**Hotel Vogel:**

Danzig, Kfm., Coblenz.  
Holtmann, Kfm., Lugano.  
v. Bercken, Major a. D., m. Fr., Coburg.

Berlow, Baron, Sangershausen.  
Rausels, Beamt. m. Fr., Merkbruch.  
Herung, Kfm. m. Fr., Heidelberg.  
Blum, Kfm. m. Fr., Erfurt.  
Hofmann, Kfm. m. Fr., Würzburg.  
Koehler, Kfm. m. Fr., Tübingen.  
Kruse, Kfm. m. Fr., Berlin.  
Monkenräller, Stud., Karlsruhe.  
Jomaya, Stud., Bonn.  
Essen, Kfm., Emmerich.

Westhofen, Kfm. m. Fam., Milwaukee.

**Hotel Weins:**

Lessaas, Fr., Paris.  
Parly, Frl., Paris.  
Köster, m. Fr., Essen.  
Hunsinger, m. Sohn, Giessen.  
Neubauer, m. Fr., Neunkirchen.

Wahl, m. Fr., Heidelberg.  
Cluseneu, Ibbenbüren.  
Nagel, Tinsberg.  
Hertel, 3 Hrn., Düsseldorf.  
Walter, Hannover.

Abel, Fr., Ludwigsvburg.  
Heine, Striegau.  
Kirchenbauer, m. Fr., Karlsruhe.  
Endres, Gemünden.  
Holzemer, Gemünden.  
Behn, Dr., Hamburg.  
Roschitz, Ottensee.

In Privathäusern:

Leberberg 1:  
Altmann, m. Fr. u. Bed., Frankfurt.  
Parkstrasse 15:

Hines, Fr., Amerika.  
Hines, Fr., Amerika.

Louisenstrasse 3:  
Herz, Fr., Mannheim.  
Seelig, Fr., Mannheim.

## Fremden-Führer.

**Königliche Schauspiele.** Heute Mittwoch: „Lucia von Lammermoor“.  
**Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 2 Uhr beginnend: Grosses Gartenfest, Luftballon-Auffahrt des Herrn Carl Sack; Abends: Illumination des Curparkes, electrische Beleuchtung des Concertplatzes, Feuerwerk und Ball.

**Hochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.

**Merkelsche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—7 Uhr.

**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Wetterologische Beobachtungen  
der Station Wiesbaden.

1884. 8. September.	8 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur Mittel
Barometer *) (Millimeter)	754,6	755,1	756,4	755,4
Thermometer (Celsius)	11,2	16,4	12,4	13,3
Dampfspannung (Millimeter)	9,2	8,3	8,7	8,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93	60	82	78
Windrichtung n. Windstärke	W.	W.	W.	
Windrichtung n. Windstärke	schwach.	mäßig.	schwach.	
Allgemeine Himmelbeschaffenheit	thw. heiter.	bedeckt.	st. bewölkt.	
Regenmenge pro □ in der St.	—	—	2,4	

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reduziert.

## Marktberichte.

**Frankfurt, 8. Septbr. (Viehmarkt).** — Nach dem „Frankf. J.“) Heute wurde der erste Hauptmarkt im neuen Viehhof in Sachsenhausen abgehalten und war, wie voranszuzeichnen war, die Frequenz von Handelsleuten wie auch von Messegern eine außerordentlich starke. Der freie Platz zeigte einen ungewöhnlich hohen Antrieb von schönen Ochsen, ebenso wurde bei Schweinen tüchtig zugegriffen, wo die Firma Koch, Treiblein und von Ohlhaufen 120 Stück Mecklenburger männliche Schweine von einem Hof ausgestellt hatte, von welchen das Exemplar ein Durchschnittsgewicht von 300 Pfund hatte. Kälberhändler und Metzger sind unzufrieden, sie wollen aus den Ställen heraus in's Freie; sie behaupten, daß sich bei dieser Viehsorte kein eigenständiges Marktgeschäft entwickeln könne und möglicherweise in dieser Ecke zu dieser und in jener Ecke zu einem ganz anderen Preise gehandelt würden, auch sei es an warm in den Ställen und fehle der den Menschen notwendige Luftwechsel. Der Antrieb belief sich bei Ochsen auf 489, Kühen und Kindern 382, Bullen 14, Kälbern 268, Hämmeln 244, Schweine 184 Stück. Die Preise stellten sich bei Ochsen 1. Qualität auf 70—72 M. per Centner Schlachtwicht, 2. Dual. 66—68 M., Kühen und Kindern 1. Qual. 60—62 M., 2. Dual. 55—45 herunter, Bullen 48—52 M., Kälbern 1. Qual. 65 Pf. per Pfund, 2. Dual. 55 Pf., Hämmeln, die einzige etwas vernachlässigte Viehsorte, bei welcher sich das Geschäft mühsam hinziegt, 1. Qual. 62 Pf., 2. Dual. 55 Pf. bei Schweinen, prima Schwarzwälder und Hannoveraner, wie vor acht Tagen 58—60 Pf., Landschweine 54—56 Pf.

## Mailänder 10. Frcs.-Loose.

Die nächste Biehung dieser Loosé findet am 16. September statt. Gegen den event. Coursverlust von ca. 8 Mark bei der Ausloosung mit dem niedrigsten Treffer übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 50 Pf. per Stück. 204

## Frankfurter Course vom 8. September 1884.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	168,83 ds. G.
Dukaten	9 " 65 "	London	20,405—410—400 ds.
20 Frcs.-Stücke	16 " 23 "	Paris	81,05—81—81,05 ds.
Sovereigns	20 " 38 "	Wien	167,75—80 ds.
Imperialies	16 " 76 "	Frankfurter Bank-Discounto	4%.
Dollars de Gold	4 " 21 "	Reichsbank-Discounto	4%.

## Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielereben von Clara Panse.  
(139. Forts.)

Fahle Blässe überzog das Antlitz des Grafen, um die zusammengepreßten Lippen zuckte es wie Schmerz und Zorn, das Auge hästete finster am Boden. Er schien fast zusammenzubrechen

unter der Wucht der Anklagen, welche die Schwester gegen erhob; mit keinem Worte, keinem Blicke versuchte er sie zu verteidigen. Als sie geendet, hob ein schwerer Seufzer seine Seele einen Moment lang begegnete sein Auge wie bittend dem dann wandte er sich langsam und schritt der Thür zu. Auf halbem Wege blieb er wie sich bestimmt stehen. Sollte er so vor Schwester scheiden, ohne ein Wort zu seiner Rechtfertigung suchte zu haben? In seinen Augen und von seinem Standpunkt aus gesehen war, was er gethan, kein Unrecht, im Gegenteil als Repräsentant der Familie und seines Namens war es Pflicht gewesen, so und nicht anders zu handeln. Hatte er, in den Verhältnissen gezwungen, seiner nicht würdige Mittel angewendet, um seinen Zweck zu erreichen, so war seine Handlung weise mit der Größe der Gefahr zu entschuldigen, welche der Name seines Hauses drohte.

„Willst Du mir wenige Worte zu meiner Rechtfertigung statthen, Adele?“ sprach er langsam, indem er sich nach der Söhne umwandte. „Ich werde mich bemühen, kurz zu sein. Auch ist ja wohl nothig, namentlich was Deinen... Sohn betrifft, daß zwischen uns zu voller Klarheit kommt. Gestatte, daß ich mich sehr freue.“

Damit schritt er auf einen Fauteuil zu, der neben dem Sessel stand, und ließ sich langsam in denselben nieder.

„Die Aufregungen der letzten Stunden haben mich erschöpft, es war eine furchtbare Nacht.“

Er schwieg einen Moment lang, mit den finstern steinernen Augen starr vor sich hin sehend.

„Die Gewissheit, daß Richard Dein Sohn ist,“ fuhr er, in den Blick zu der Schwester zu erheben, fort — es ist noch lange her, daß ich diese Gewissheit erhalten, erfuhr ich, oder mehr ich erkaute sie von jenem Menschen, jenem Helden, der seitdem bot wie eine Ware und bereit war, sie an den Menschen den loszuschlagen. Daß ich Alles aufbot, ein so hochwürdiges Familiengeheimnis von einem solchen Menschen nicht in die Hände hinaustragen zu lassen, wirst Du begreiflich finden. Daß ich Einstürzungen dieses Menschen noch ferner Gehör gab, mich überhaupt als Mittelperson bei der ganzen Sache bediente, der einzige Vorwurf, den ich mir zu machen habe. Freilich weiß ich damals nicht, was mir jetzt klar ist, daß Helden selbst Pläne dabei verfolgte, daß er ein gemeiner Betrüger war. In Helden erfuhr ich auch das Einverständniß Gabriele's mit Deinem Sohne. Ich fürchtete das Schlimmste, wenn es Dir, wonach meiner Tochter bekannt wurde, wer Richard war. Sollte ich Kind unglücklich werden sehen, wie Du es in einer Verbindung geworden, die Du gegen den Willen der Familie, ohne den Segen Deiner Eltern eingegangen, die Dich in Dir gänzlich fremde Verhältnisse versetzte? ... Du hast es an Dir selbst erfahren, es nicht wohlgethan ist, den Vorrechten der Geburt zu entsagen den Traditionen zuwider zu handeln, die heilig zu halten waren als theures Vermächtnis von unseren Ahnen überkommen.“

Die Stimme des Grafen war, je weiter er sprach, seltener sicher geworden; seine Worte mußten ihm ja rechtfertigen der Schwester. Auch seine Blicke waren nicht mehr gesetzte.

Adele, die anfangs langsam im Gemache auf und ab schritten, zuckte, als der Graf ihrer Verbindung mit Friederike Erwähnung that, schmerzlich zusammen. Unwillkürlich preßte sie die Hand auf das Herz, das noch immer nicht ruhiger schlug, gelernt bei dem Gedanken an den Mann, den sie mit der volle Kraft ihres Herzens geliebt, und den sie doch mit all ihrer Seele nicht hatte beglücken können. Und nicht allein daß sie ihm unglücklich gemacht, daß ihre Liebe dem Edelen zum Fluche geworden, auch ihren, seinen Sohn mußte sie jetzt unglücklich wissen, ruhelos und einsam als Mörder in der Fremde umherirrend. Von diesen Gedanken überwältigt, brach die unglückliche Frau mit einem schmerzlichen Aufschluchzen in den Kissen des Divans zusammen.

Um die festgeschlossenen Lippen des Grafen, in seinen Augen zuckte es eigenhümmig. In seiner Art liebte er die Schwester innig; selbst nicht der Gattin, die man ihm aufgenötigt, er eine solche in seiner Weise warme Zuneigung bewiesen. Dieser Schmerz that ihm weh; zumal da er es gewesen, der denselben hatte bereiten müssen.

(Forts. folgt)